Ausgabe 3 / 2018 Nr. 165, 46. Jahrgang | Auflage 2.100 Stück

TV Wetzlar 1847

aktuell

Die Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Zweiter und dritter Platz für die Schwimmstaffeln
Seite 3

Hannah Ney als Schwimmtrainerin neu an Bord
Seite 9

Unglückliches Rennen für Sophia Volkmer in Buenos Aires
Seite 16

Ein sehr erfolgreiches Jahr der Leichtathleten im neues Dress
Seite 14

Rucksackwanderung „in der Pfalz ganz oben“
Seite 27

Malte Drees – die „Multifunktionswaffe“
Seite 34

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

Wieder ist ein Jahr vorbei. Und wieder war es für den TV Wetzlar 1847 e.V. ein erfolgreiches Jahr.

Erfolgreich auf vielen Ebenen. Wir haben ein Sportangebot auf die Beine gestellt, dass viele Mitglieder genutzt haben deren Erwartungen und Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind. Im Kleinkinderalter geht es darum, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und ihre Koordinationsfähigkeiten zu entwickeln. Später geht es für die einen um Bewegung und Spaß mit Gleichgesinnten und die anderen wollen sportliche Höchstleistungen erbringen und sind bereit dafür, hart zu trainieren und auf Vieles zu verzichten. Dann kommt oft die Zeit, in der Familie und Beruf im Vordergrund stehen. Für Sport bleibt dann oft nicht viel Zeit. Unser Kursangebot gibt die Antwort darauf: Vielfältige Angebote an sieben Tagen die Woche, die vielfach auch spontan genutzt werden können. Dann kommt die Zeit, in der es vor allem darum geht, die Gesundheit und die Lebensqualität möglichst lange zu erhalten. Dafür gibt es kaum etwas Besseres als Sport.
Alle diese Erwartungen haben wir erfüllt und werden sie auch weiterhin erfüllen. Dadurch ist die Mitgliederzahl nahezu konstant geblieben, was schon einen Erfolg darstellt.
Aber wird das auch in Zukunft ausreichen? Ich habe in diesem Jahr zusammen mit Detlev Lange und Christian Zahner Veranstaltungen besucht, in denen es unter anderem darum ging, wie der Sportverein der Zukunft aussieht.
Wird E-Sport der Sport der Zukunft sein? Menschen vor Computern, die gegen andere Spieler, die irgendwo auf der Welt ebenfalls vor einem Computer sitzen, um Punkte, Points oder was auch immer kämpfen. Spieler die klassischen Sport nur noch betreiben, damit sie stundenlang vor einem Computer sitzen können, ohne die Konzentration zu verlieren und Krämpfe zu bekommen.

Die Arbeitswelt verlangt immer größere Flexibilität und Mobilität. Wird der Sportler der Zukunft abends in seinem Hotelzimmer Sport treiben und dabei von einem Trainer per Computer angeleitet werden?
Wird es Maschinen geben, die die „Sportler“ passiv durchbewegen und dabei einen ähnlichen Erfolg erzielen, wie der aktive Sport?
Wird es noch Mannschaftssport geben? Wird es noch Stadien geben, die eine Aschenbahn haben? Werden sich die Kommunen noch Sporthallen und Schwimmbäder leisten können?
Wir wissen es nicht. Wir können nur versuchen, uns auf das einzustellen, was nach unserer Einschätzung realistisch kommen wird. Mit anderen Worten: Wir müssen den Verein zukunftsfähig machen.
Was bedeutet das? Nach meiner Einschätzung bedeutet das: Die Qualität des Angebots hoch halten!
Wie geht das? Im Vordergrund steht bei uns der Mensch, egal, ob als Übungsleiter oder Sportler. Nach meiner Überzeugung wird es auch in Zukunft ein Bedürfnis nach Sport und Bewegung in der Gruppe geben. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Er braucht Gemeinschaft. Die Ansprüche werden allerdings größer werden. Es wird immer mehr Sportangebote geben, sowohl von Privaten, als auch von Vereinen. Wir müssen den Interessierten daher Argumente für unseren Verein liefern.
Wichtig sind natürlich die offensichtlichen Argumente: gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie geeignete Sportstätten. Nach meiner Überzeugung sind unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter in weiten Bereichen sehr gut ausgebildet und machen einen super Job. Es gibt aber auch Bereiche, in denen es an ausgebildeten Übungsleitern fehlt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Wichtig ist mir an dieser Stelle, allen denen, die vielleicht schon einmal über eine Übungsleiterausbildung nachgedacht haben, Mut zu machen, es zumindest mal zu versuchen. Sprechen Sie Ihre Abteilungsleitung oder die Geschäftsstelle an. Lassen Sie Sich beraten. Ich bin mir sicher, es lässt sich für jeden ein Weg zu einer Qualifikation finden.
Die Aufforderung geht auch an die Übungsleiter, junge Sportler frühzeitig in den Trainingsbetrieb einzubinden, um Interesse und Spaß daran zu wecken.

Die Qualität der Sportstätten können wir nicht immer beeinflussen. Wir haben kein eigenes Stadion oder Schwimmbad. Allerdings sind wir in der glücklichen Lage, dass uns die Stadt Wetzlar und der Lahn-Dill-Kreis Sportstätten zur Verfügung stellen, die überwiegend in einem sehr guten Zustand sind und hochklassigen Sport zulassen.
Unsere eigenen Immobilien im Sportpark müssen wir auch in Zukunft in einem guten Zustand halten, damit wir uns darin wohlfühlen. Hier werden wir in naher Zukunft wieder investieren, um energetisch auf dem Laufenden zu sein, um Übungsräume in der erforderlichen Qualität und Größe zu haben und um Sanitärräume in einem hygienischen einwandfreien Zustand anbieten zu können.
Der Erfahrungsaustausch mit anderen Vereinen hat gezeigt, wie wichtig eigene Sporträume sind. Nur dort kann man mit der notwendigen Flexibilität auf neue Sportangebote reagieren, man kann die Ausstattung selbst bestimmen, bei der Belegung ist man frei und man hat den Zustand der Räume selbst in der Hand. Erweiterungen werden für uns in der Nahen Zukunft schwierig werden. Umso wichtiger ist es, die vorhandenen Sporträume zu erhalten und weiter zu entwickeln.
Letztlich wird es aber auch auf die „Weichen“ Kriterien ankommen. Sport macht in der Gruppe nur Spaß, wenn die Gruppe funktioniert, wenn die Stimmung gut ist. Mich interessiert immer, warum jemand zu uns wechselt. Natürlich sind das oft rein sportliche Gründe. Oft höre ich aber auch, dass die Stimmung bei uns besser ist. Das freut mich dann ganz besonders, weil es mir zeigt: Der Verein funktioniert! Unsere Mitglieder sollen sich bei uns wohlfühlen und ich hoffe, dass das auch bei den Übungsleiterinnen und Übungsleiter und allen, die an irgendeiner Stelle für den Verein etwas machen, ankommt. Es ist ihr Verdienst.

Dafür danke!
Die Kombination aus gut ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern, vielen ehrenamtlich Tätigen und guten Sportstätten wird die Zukunft des Vereins sichern.
Es wird uns in die Lage versetzen, auch auf neue Anforderungen zu reagieren. Wichtig ist hier nur, dass wir Augen und Ohren offen halten und neue Entwicklungen erkennen und nutzen.
Hier ist der Verein auf jeden angewiesen. Neuerungen gehen in den seltensten Fällen von der Vereinsführung aus. Es müssen die Mitglieder sein, die Wünsche äußern und Anregungen geben.
Sprechen Sie uns an, wenn Sie etwas vermissen oder irgendwo etwas gesehen haben, dass Sie auch gerne im TV Wetzlar machen würden. Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass wir alles umsetzen. Wir werden es aber versuchen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünschen.

Ihr
Ulrich Schmidt

Zweiter und dritter Platz für den TV Wetzlar

Hessenfinale der Jugend-Staffeln in Oberursel

Von Robin Rausche

Bei den Staffelmeisterschaften schwimmt immer ein Team, bestehend aus vier Jungen oder Mädchen einer Alterswertung, die vier einzelnen Lagen (Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling) und abschließend eine Lagenstaffel, in der je ein Mitglied über eine der Lagen eingesetzt wird. Der Bezirk West konnte in diesem Jahr keine eigenen Staffelmeisterschaften auf Bezirksebene ausrichten, sodass der TV Wetzlar beim Bezirksentscheid Mitte teilnahm. Hier meldeten wir nur die Mannschaften, die mit hoher Wahrscheinlichkeit das Hessenfinale erreichen würden. Unsere Jugend B männlich (Jahrgang 2004/ 2003) und Jugend A männlich (Jahrgang 2002/ 2001) erreichte dieses auch mit dem jeweils vierten Platz.

Am 24. November stand dann das Hessenfinale an. Das Tauna-Bad in Oberursel bot acht Startbahnen. Unsere Jungen waren hoch motiviert und für alle war klar, dass der vierte Platz undankbar sei und zumindest ein Medaillenplatz herausspringen sollte. Für das Hessenfinale akquirierten wir noch zwei Sportler, die ihre aktive Schwimmkarriere im Leistungssport bereits beendet hatten, aber für sich noch etwas im Training waren. Vorher wurde genau überlegt, wer die Schnellsten in der jeweiligen Lage waren, um so schnell wie möglich zu sein. Die Jungen gaben bei jedem Start ihr Bestes und so zeichnete sich bereits zum Ende des ersten Abschnittes ab, dass ein Medaillenplatz tatsächlich möglich wäre.

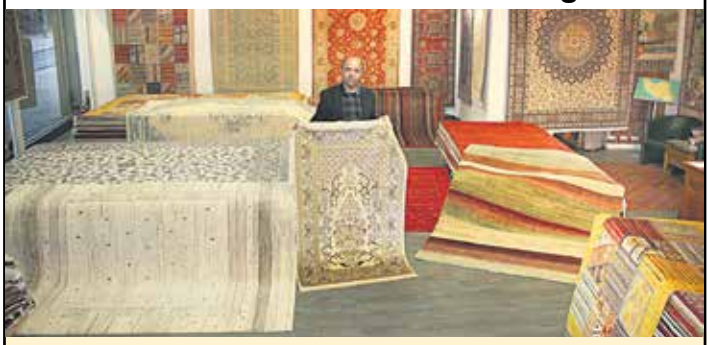
Es standen noch die Schmetterlingsstaffel und Lagenstaffel aus. Nach der Schmetterlingsstaffel konnte die Jugend B ihren dritten Platz halten, allerdings hatte der Hofheimer SC auf Platz vier gut aufgeholt. Die Jugend A konnte nach der Schmetterlingsstaffel ihren zweiten Platz ebenfalls verteidigen, allerdings hatte der SC Wiesbaden auf Platz drei nur noch einen Abstand von vier Sekunden. Das sorgte für etwas Nervosität und daher wurde die Aufstellung der Lagenstaffel mit den tageaktuellen Ergebnissen nochmal überarbeitet, sodass beide Teams nochmal ein paar Sekunden schneller waren. Die abschließenden Lagenstaffeln lieferten ein spannendes Finale. Die Jugend A konnte in ihrem Rennen den ersten Platz erreichen. Was bedeutete, dass wir im Verein die stärksten Schwimmer jeder Lage vereinen.

Die Jugend B konnte in einem aufregenden Anschlagfinale ihren dritten Platz verteidigen, sodass sich im Gesamtergebnis unsere Jugend B auf Platz drei verbesserte und die Jugend A sogar auf Platz zwei. Besonders bemerkenswert ist hier, dass die Jugend A der anderen Vereine aus Sportlern der Jahrgänge 2001/ 2002 zusammengesetzt waren und unser Team ausschließlich aus Sportlern des Jahrgangs 2002 bestand, was für das nächste Jahr hoffen lässt.

Teammitglieder der Jugend B (Georg Buddensiek, Egor Formuzal, Marian Gerth, Finn Heppner, Nils Müller, Florian Rathsack, Lucas Urban)

Teammitglieder der Jugend A (Oliver Klemet, Leon Prinz, Aaron Strube, Matteo Thierfelder, Aaron Wilmes).

Orientteppichkauf & Pflege ist Vertrauenssache
Seit 1986 in Wetzlar
Fallen Sie nicht auf dubiose Werbung herein!



Das Haus für moderne, erlesene Nomadenteppiche & Orientteppiche

Waschen und Reparatur
in eigener Fachwerkstatt

Langgasse 54 · 35776 Wetzlar
Tel.: 06441/45895
(Parkplatz Haarplatz in der Nähe)
www.orientteppich-najafi.de

ORIENTTEPPICHE NAJAFI

Voller Erfolg in Abu Dhabi

Gelungenes Trainingslager der Leistungsgruppe 1

Von Konstantin Veit

Vom 6. bis 11. November fand in Abu Dhabi das Finale der FINA/HOSA Marathon Swim World Series 2018 statt. Unser Schwimmer Niklas Frach war mit Betreuer Konstantin Veit vor Ort und sicherte sich seinen Platz für die WM Qualifikation für die 5 km im Freiwasser! Auf der 10 km langen Strecke in einem Seitenarm des Persischen Golfs sicherte sich Niklas in 1:53:44,9 Std den 24. Platz. Nur 44 Sekunden hinter dem Sieger, Florian Wellbrock, dem aktuell schnellsten Freiwasserschwimmer der Welt.

Wir kamen am 6. November gegen 20.30 Uhr Ortszeit am Flughafen in Abu Dhabi (Vereinte Arabische Emirate) an. Dort erreichte uns gleich die erste unschöne Botschaft: Unser Hotel war überbucht, die deutsche Nationalmannschaft, die mit 13 Sportlern und 8 Betreuern angereist war, hatte keinen Platz mehr. Die Entwarnung kam aber kurz darauf: Upgrade ins Dusit Thani 5-Sterne-Hotel mit 2-Zimmer-Appartement, inclusive Küche. So kann ein Wettkampf losgehen.

Rennstrecke kennenlernen

Am nächsten Morgen ging es dann zur Rennstrecke, Bedingungen testen, den Rundkurs kennenlernen. Am Mittwoch war zunächst nur der halbe Kurs aufgebaut, heißt, die „kleine“ 1,2 km-Runde. Bei gemütlichen 32 °C Außen- und 27 °C Wassertemperaturen für alle Sportler und Betreuer eine durchaus angenehme Sache. Wären da nicht die Quallen gewesen. Niklas ist in seinem ersten Training im Persischen Golf in die ein oder andere Nesselqualle geraten. Zwar nicht gefährlich, aber doch schmerzhaft und irgendwie eklig. Aber dem geübten Freiwasserschwimmer macht so etwas natürlich nichts aus. Nach lockeren vier Runden, also 4,8 km, war dann das erste Training vorbei. Nachmittags folgte dann die zweite Trainingseinheit in einer Schwimmhalle, 800 m vom Hotel entfernt. Einige Nationen hatten das erste Training an

Team TV Wetzlar mit Niklas Frach (r.) und Betreuer Konstantin Veit.

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

24 Rechtsanwälte, darunter 18 Fachanwälte, zwei Notare und zwei Mediatoren sowie fünf Steuerberater stehen für:

• Flexibilität und kurze Reaktionszeiten • Unternehmerisches Denken und Handeln
• Spezialkenntnisse und Fachkompetenz • Professionelle Planung und Gestaltung
• Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uww.de

der Rennstrecke ausgelassen, aber hier waren alle Sportler anwesend. Es galt dann, sich das Teilnehmerfeld näher anzuschauen.

29 Nationen am Start

Insgesamt 29 Nationen waren mit 137 Sportlern vor Ort. Neben den typischen Verdächtigen wie Frankreich, Spanien oder Großbritannien waren auch exotischere Teams, wie die Seychellen, Indonesien, Japan und China vor Ort. Lediglich die USA fehlten im Weltklasse-Aufgebot. Im Schwimmbad waren, ganz nebenbei, drei 50-Meter-Bahnen für alle 137 Sportler abgetrennt. Wie viel Spaß es auf so einer Bahn macht, kann sich jeder selbst überlegen.

Der zweite Tag verlief ganz ähnlich dem ersten. Diesmal war der volle Kurs von 2 km aufgebaut, es standen dann für Niklas zwei Runden an. Die Betreuer waren zunächst in der „Marina Mall Abu Dhabi“ Wasser holen und danach die Klippenspringer, die gleichzeitig ihr Weltcup-Finale auf dem gleichen Gelände hatten, bestaunen.

Das zweite Training fand dann abends in der Schwimmhalle der New York University of Abu Dhabi statt. Diese Einheit nahmen nur noch relativ wenige Sportler wahr, die anderen gingen ihren eigenen Ritualen und Vorbereitungen nach. Für uns ging es dann abends um 21.30 Uhr nach einem reichhaltigen Essen ins Bett.

Freitag, 10. November 4.45 Uhr Aufstehen. Wer um acht Uhr Leistung bringen will, muss früh wach sein. Das erste Frühstück gab es schon auf dem Zimmer, das zweite dann im Restaurant. Um 6. 30 Uhr standen wir an der Rennstrecke. Hier gibt es vorab schon einiges zu tun: Die Sportler müssen sich anmelden und mit Startnummern bekleben lassen, dann einschwimmen und ihre ganz individuellen Vorbereitungen treffen, damit sie zum Wettkampf bereit sind. Die

Das Feeding der weiblichen Teilnehmer.

Betreuer müssen in der Zeit die Verpflegungsstangen anmelden, mit denen die Sportler während des Rennens Verpflegung in Form von Sportgetränken, versetzt mit Power-Gelen verpflegt werden. Doch dazu später mehr.

Zum finalen Briefing um 7.40 Uhr waren dann alle Sportler fertig in ihre Anzüge gepresst, beklebt, mit Sonnencreme eingeschmiert, vollkonzentriert und bereit. Um 7.55 Uhr waren dann alle knapp 80 Jungs im Wasser, aufgereiht an einer Leine, die zwischen zwei Booten gespannt war und bereit zum Start. Die Betreuer hatten schon ihren Platz auf dem Verpflegungssteg, dem sogenannten „Feeding Pontoon“ eingenommen.

Frach von Beginn an vorne dabei

Über das gesamte Rennen hin gab es eigentlich nur ein großes Feld, das von ca. 60 der 80 Starter ausgemacht wurde. Ausreißer nach vorne gab es nicht, nur einige, die nicht mit der Gruppe mithalten konnten. Niklas schwamm von Beginn an sehr schön vorne im Pulk mit. Verpflegt haben wir in der zweiten, dritten und vierten Runde. Hierzu schwimmen die Sportler zu ihrem jeweiligen Betreuer, der ihnen dann an einer Stange einen Becher oder ein Fläschchen mit einem hochkalorischen Sportgetränk hereinreicht. Die Sportler trinken das Fläschchen schwimmend aus, und machen direkt weiter.

Das „Feeding“ ist ein ziemliches Gekeile, vor allem, wenn das Feld so dicht ist, wie es in Abu Dhabi war. Auf dem Bild kann man das Feeding der nachfolgenden Mädels sehen, die zehn Minuten nach den Jungs gestartet sind.

Nach 1:53:44,9 Stunden kam Niklas dann als 24. im Ziel an. „Ungefähr bei Kilometer neun bin ich am Anzug gepackt und fünf bis sechs Plätze nach hinten gezogen worden, das konnte ich leider nicht mehr aufholen“, sagte Niklas etwas enttäuscht nach seinem Rennen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir durch die inoffizielle Zeitnahme noch davon ausgegangen, dass er als 25. im Ziel angekommen war. Das wäre sehr ärgerlich gewesen, denn der 24. Platz war Voraussetzung für die WM-Qualifikation über die 5 km, die im Mai in Frankreich stattfindet. Nach Erhalt der offiziellen Ergebnisse kam dann die Erleichterung: Platz 24 - alles gut!

Gewonnen hat übrigens ein Deutscher: Florian Wellbrock. Er dominierte das Feld von Anfang an, ist die ganze Zeit an Platz eins geschwommen und konnte sich im Zielsprint vor Gregorio Paltrinieri (Italien, 2.), Kristof Rasovszky (Ungarn, 3.) und Marc-Antoine Olivier (Frankreich, 4.) durchsetzen, die alle innerhalb einer Sekunde im Ziel anschlugen, nachdem sie 1:53 Stunden unterwegs waren.

Lob für Frach vom Bundestrainer

Bundestrainer Stefan Lurz fand bei der Nachbesprechung sehr positive Worte für Niklas, der sich im international hervor-

Niklas Frach gut gelaunt vor dem ersten Training.

ragend aufgestellten Feld gut behauptet hat. „Platz 24 ist sehr gut, vor allem, wenn man bedenkt, dass die gesamte Weltspitze außer den US-Amerikanern vertreten war. Wenn Niklas fleißig weiter trainiert, ist er unser Mann für Olympia 2024“.

Niklas gönnt sich weiterhin keine Pause. Im Februar geht es dann zum Weltcup nach Doha (Katar), und wer weiß schon, was im Mai in Frankreich passiert. Wir dürfen gespannt sein.

Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik
Raumausstatter Handwerk
Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19
Ihr Meisterbetrieb für:
● Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
● Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
● Markisen ● Sonnenschutzanlagen

Trainingslager auf Fuerteventura - Schmerzen unter der Sonne

Ein Erlebnisbericht von Niklas Frach

Niklas Frach ist Mitglied des Kaders des Hessischen Schwimmverbandes. Als Mitglied wird er in den Ferien zu besonderen Trainingslagern eingeladen. In den hessischen Herbstferien ging es mit dem hessischen Perspektivteam nach Fuerteventura. Nachfolgend schildert er ein paar Eindrücke seiner Reise:

Mein Name ist Niklas Frach, ich bin 20 Jahre alt und Leistungsschwimmer. Spezialisiert bin ich auf die langen Freistil-Distanzen, 1500 m Kraul im Becken, aber vor allem auch 5 und 10 km im Freiwasser. Aufgrund meiner Leistungen wurde ich in das HSV-Team berufen, quasi die Hessenauswahl der besten Schwimmer dieses Bundeslandes. Hier werden zwei Mal im Jahr (Herbst und Winter) Trainingslager angeboten, im Regelfall auf einer der kanarischen Inseln.

Tag 1:
Nach fünf Stunden Flugzeit landen wir um 18 Uhr auf Fuerteventura. Im Bus geht es noch eine halbe Stunde an Land weiter, bis wir unser Ziel erreichen: Die Urlaubs- und Sportanlage Las Playitas. Die Zimmer hier sind an einen Berg gebaut worden, das Freibad liegt im „Tal“. Vom Schwimmbecken aus sind es zirka 250 Meter, bis man auf dem Strand, beziehungsweise schon im Meer steht. Da wir heute erst so spät angekommen sind, haben wir kein Training mehr, es geht direkt zum üppigen Buffet.

Niklas Frach mit Trainingspartner Richard Braunberger

Tag 2:
Den ersten Zyklus lasse ich es im Training eher ruhig angehen und trainiere mit den Anderen (hauptsächlich Kurz- und Mittelstreckler), die für mich eigentlich viel zu kurzen Pläne mit; da ich aber erst vor vier Tagen aus der Sommerpause gekommen bin, ist das so auch in Ordnung. Zyklus beschreibt die Trainingsrhythmitisierung, in unserem Fall einen zwei-zwei-eins-Rhythmus (zwei Tage jeweils zwei Einheiten, ein Tag mit nur einer Einheit im Wasser). Hinzu kommt noch das alle zwei Tage stattfindende Krafttraining, sowie das Athletiktraining vor jeder Einheit.

Tag 4:
Der erste Zyklus ist abgeschlossen, wir haben die zweite Hälfte des Tages frei. Wir verbringen einige Zeit am Strand; versuchen aber vor allem, auf unseren Zimmern gut zu regenerieren. Ab morgen beginnt das Trainingslager für mich erst richtig, dann werden nämlich meine Trainingskilometer gesteigert. Im Angesicht meines enormen Muskelkaters vom Krafttraining keine sehr erhebende Aussicht; anderseits freue ich mich darauf, endlich wieder mehr Kilometer in meiner Hauptdisziplin schwimmen zu können.

Tag 8:
Der zweite Zyklus liegt hinter mir. Ich spüre wie die täglichen Kilometer an meinem Körper zehren. Deutlich schlimmer ist allerdings das Athletiktraining. Die Arbeit am TRX-Trainer fordert mich sehr, und ich merke die Belastung der Muskeln im Wasser. Es fällt mir nicht mehr so leicht, durch das Wasser zu gleiten und den intensiven Serien Stand zu halten. Dennoch bin ich recht zufrieden mit meinen geschwommenen Zeiten.

Tag 10:
Bald geht es wieder nach Hause, ich freue mich schon, wenn die Einheiten etwas leichter werden. Ich merke aber auch, dass mein Körper die Belastungen gut wegstecken kann und ich wieder ein gutes Niveau aufgebaut habe. Heute steht noch eine Einheit im Freiwasser auf dem Programm. Der Wellengang ist heftig, da gut Wind geht, aber das macht es auch wieder spannender und ist eine gute Übung für meine anstehenden Freiwasser-Weltcups im offenen Meer.

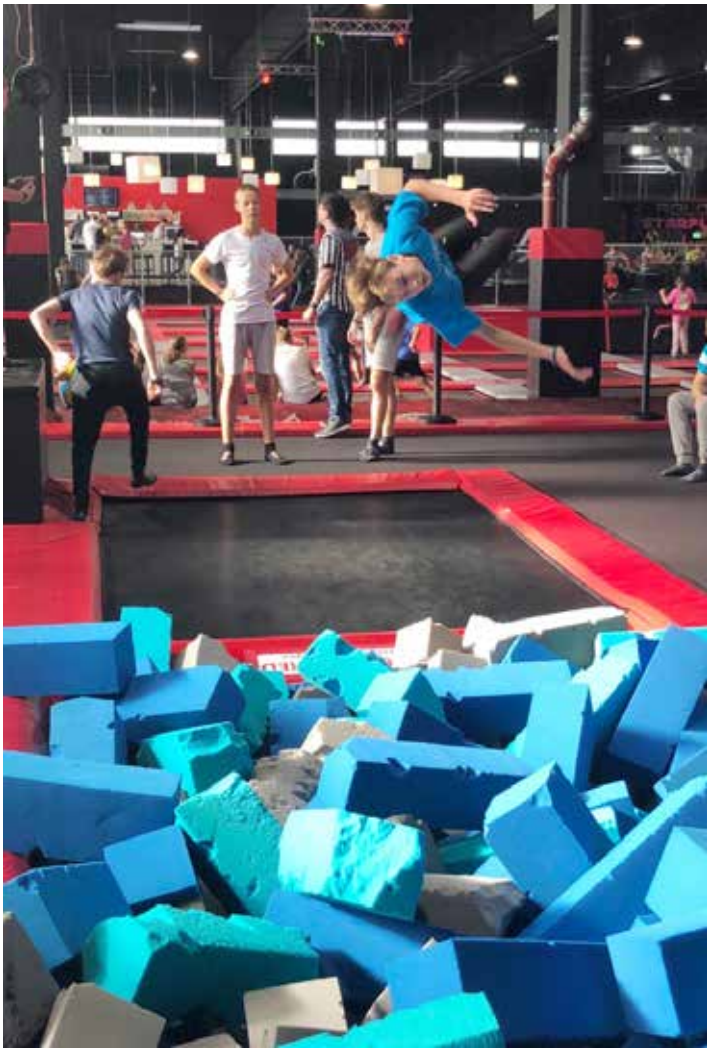
Niklas Frach mit Trainingsplan

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

Trainingslager in den Ferien

TV Wetzlar zu Gast am DSV-Stützpunkt Rhein Main

In den Ferien trainieren die Schwimmer regelmäßig. In den letzten zwei Wochen der Sommerferien wird die neue Saison vorbereitet, in den Herbstferien werden die Grundlagen gefestigt und an Wettkampfhärte gearbeitet, in den Weihnachtsferien wird der zweite Grundlagenblock trainiert und in den Osterferien findet ein wichtiger Teil der Vorbereitung auf die Top Events statt. In den Hessischen Herbstferien fährt ein Teil der Schwimmer für eine Woche ins Trainingslager nach Wiesbaden auf die 25m Bahn. In der zweiten Woche wird in Gießen auf der 50m Bahn weitertrainiert.



In den Hessischen Herbstferien besuchen die Leistungssportler des TV Wetzlar schon seit Jahren den Landesleistungsstützpunkt in Wiesbaden. Auch in diesem Jahr waren wieder 18 Teilnehmer der Einladung in die Hessische Landeshauptstadt gefolgt.

Das Hallenbad Kleinfeldchen war von der Jugendherberge optimal fußläufig zu erreichen. Auf dem Plan standen neun Wassereinheiten auf der Kurzbahn. Gerade der Wechsel von der Lang- auf die Kurzbahn sollte dem Wendeverhalten der Sportler einen Mehrwert einbringen. Natürlich ist auch die Möglichkeit neben namhaften Sportlern des Stützpunktes zu trainieren immer wieder ein Pluspunkt. Bereits im April auf Lanzarote gab Jenny Mensing wertvolle Tipps zur Rückentechnik. In diesem Trainingslager war Freiwasserass Christian Reichert zugegen.

Der Stützpunkttrainer und Cheftrainer des SC Wiesbaden, Oliver Großmann, vermittelte den Kontakt zu einem Fitnessstudio, sodass die Gruppe „Krafttraining“ nicht auf ihre Krafteinheiten verzichten musste. Auch der gute Kontakt zum Sportamt der Stadt Wiesbaden ermöglichte es den Wetzlarer Sportlern eine Turnhalle, welche sich auf dem Weg zum Schwimmbad befand, zu nutzen. Dort wurde neben Spielsportarten, wie Zombieball, Völkerball und Basketball, an der Rumpfstabilität und Sprungkraft gearbeitet.

Als Highlight des Trainingslagers galt der Besuch des Superfly. Eine riesige Trampolinanlage, auf der die Schwimmer neben Saltos auch diverse Sprünge in Schnitzelgruben, Mauernjumps, Dotchball, Trapezsprünge und einen Ninja Warrior Parcour erprobten.
Es war auch toll mitanzusehen, wie sich die Sportler untereinander und unabhängig ihrer Vereinszugehörigkeit austauschten, wenn der Trainingswechsel stattfand. Die Trainer kamen untereinander ebenfalls ins Gespräch und unterhielten sich über Trainingsinhalte, kommende Trainingslager und die Situation im DSV – HSV.

Das Kleinfeldchen bot eine Sprunganlage. Zum Abschluss gab es noch einen Sprungwettbewerb vom Dreimeterturm. Darauf warteten die Schwimmer schon die ganze Woche. Trainer Großmann lobte für den schönsten und originellsten Sprung ein Eis aus. Am Ende legten sich die Aktiven jedoch so ins Zeug, dass alle mit einem Eis nach Hause fahren konnten.

Tröller
Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten
Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

GIMMLER REISEN
Qualitätsreisen seit über 70 Jahren
Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw
- Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- Reisebus- Vermietungen eigener modernster Fuhrpark
- Ausflugsfahrten Halbtages- und Tagesfahrten
- Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK - TUI - ITS - DER-Tour und weitere Veranstalter
- Reiseversicherungen aller Art
- Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH
35576 Wetzlar, Langgasse 45-49
35576 Wetzlar, Bannstr. 1
Tel. 06441/ 90100
info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

Hannah Ney als Trainerin neu an Bord

In der Schwimmabteilung des TV

Von Robin Rausche

Seit Saisonbeginn darf sich die Schwimmabteilung über neue Unterstützung am Beckenrand freuen. Hannah Ney ist 23 Jahre alt, kommt gebürtig aus Stade und studiert in Gießen den Studiengang „Bewegung und Gesundheit“. Sie bringt bereits einige Erfahrung mit, denn in Stade hat sie bei ihrem Heimatverein die zweite Mannschaft betreut und war als Co-Trainerin der ersten Mannschaft tätig. Sie hat dort auch überwiegend den athletischen Bereich betreut. Hannah hat vor ihrem Studium eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester absolviert und sich nebenbei durch zahlreiche Fortbildungen im Bereich der Physiotherapie fortgebildet. Aktuell ist sie als Co-Trainerin der ersten Mannschaft tätig und übernimmt auch Trainingseinheiten der zweiten Mannschaft.

Herzlich Willkommen Hannah!

Nachwuchs-Landestrainer zu Besuch am Leistungszentrum Wetzlar

Von Robin Rausche

in einen Kader berufen werden zu können, müssen die nominierten D-Kaderathleten einen Landes-Vielseitigkeitstest absolvieren. Bei diesem Test werden neben den schwimmerischen Fertigkeiten auch die athletischen und schnellkräftigen Fähigkeiten geprüft. Die Durchführung wird vom Landestrainer Nachwuchs des Hessischen Schwimmverbandes, Stefan Melms, betreut. Zum eigentlichen Termin im Landessportbund Hessen waren unsere Aktiven verhindert, sodass der Landestrainer am 29. September beim Trainingstag der ersten Mannschaft im Europabad vorbeischaute. Bei dieser Gelegenheit machte er sich gleich ein Bild von der sportlichen Infrastruktur der Stadt Wetzlar und den sportlichen Gegebenheiten des TV Wetzlar. Mit einer positiven Bilanz über die sportlichen Möglichkeiten in Wetzlar und den jungen Talenten der Schwimmabteilung fuhr er wieder zurück nach Frankfurt. Alle unsere jungen Kadersportler wurden nach der Absolvierung des Landes-Vielseitigkeitstestes in den Hessischen D-Kader berufen.

Die Wetzlarer Schwimmgruppe: v.l. Moritz Wrzesniewski, Niklas Römer, Emma Nikles, Sophie-Marie Berker, Stefan Melms und vorne Clemens Stark

Gib DEINEM VEREIN DEINE Stimme für Niklas Frach!

Niklas Frach wurde für die Sportlerehrung Mittelhessen nominiert. Auf Grund seiner Leistungsentwicklung im vergangenen Jahr (3. Platz Offene Deutsche Meisterschaften, 4. Platz Europacup Serie) haben ihn die Ausrichter Brauerei Licher und der Gießener Anzeiger ausgewählt. Die Wahl erfolgt via Stimmzettel oder online. Er hat mit einem Ruderer und einem Basketballer der Gießen 46ers starke Konkurrenten. Nun sind also Sie bzw. seid ihr gefragt, einen Sportler aus eurem Verein zu unterstützen und Niklas Ihre/eure Stimme zu geben. Unter folgendem Link kommt ihr zur Abstimmung:

https://sportlerwahl.mittelhessen1.de

Es kann noch bis 20.01.2019 abgestimmt werden.

Niklas Frach mit Moderator Albert Mehl

TV Wetzlar 1847 - Schwimmen

Kraulschwimmkurse und freies Training beim TV

Kraulkurs für Erwachsene (Anfänger)
Anfängern wird hier die Möglichkeit gegeben, unter fachlicher Anleitung den Kraulschwimmstil zu erlernen. Das Brustschwimmen mit Ausatmung unter Wasser sollte beherrscht werden (geeignet ab 15 Jahren). Der Kurs beinhaltet 12 Termine (je Woche eine Einheit von 60 Minuten). Die Kosten für diesen Kurs belaufen sich auf 95 €pro Teilnehmer (zzgl. Eintritt, Vereinsmitglieder sind von den Eintrittskosten befreit).

Kraulkurs Anfänger
vom 15.01.2019 bis 09.04.2019 (außer 05.03. (Fastnachtsdienstag)) jeweils dienstags von 19 – 20 Uhr im Europabad Wetzlar.

Kraulkurs für Erwachsene (Fortgeschrittene)
Fortgeschrittenen Kraulern wird hier die Möglichkeit gegeben, unter fachlicher Anleitung die Kraultechnik zu vertiefen und die Ausdauer zu steigern. Sie sollten Grundkenntnisse des Kraulschwimmens besitzen (geeignet ab 15 Jahren). Der Kurs beinhaltet 12 Termine (je Woche eine Einheit von 60 Minuten). Die Kosten für diesen Kurs belaufen sich auf 95 € pro Teilnehmer (zzgl. Eintritt, Vereinsmitglieder sind von den Eintrittskosten befreit).

Kraulkurs Fortgeschrittene
vom 15.01.2019 bis 09.04.2019 (außer 05.03. (Fastnachtsdienstag)) jeweils dienstags von 20 - 21 Uhr im Europabad Wetzlar.

Freies Training für Erwachsene
Unter fachkundiger Anleitung wird in einer kleinen Gruppe (max. 13 Personen) an 13 Terminen die Möglichkeit gegeben, in verschiedenen Schwimmstilen (Rücken, Brust, Kraul), sowohl an Technik, als auch an Kondition zu arbeiten. Die Kosten belaufen sich auf 95 €für 13 Termine (zzgl. Eintritt, Vereinsmitglieder sind vom Eintritt befreit). Ein Training dauert 60 Minuten. Der Kurs eignet sich für alle Schwimmer, die die Grundlagen der genannten Schwimmlagen und das Brustschwimmen mit Ausatmung unter Wasser beherrschen. Trainingsintensität und – umfang orientieren sich am individuellen Niveau, Können und Wünschen der Teilnehmer. Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Trainingsmaterialien (Flossen, Bretter, etc.) mitzubringen. Ein nachträgliches Einsteigen ist für eine Gebühr von 8 Euro pro Training möglich. Sollten mindestens 14 Anmeldungen vorliegen, wird eine weitere Gruppe eröffnet, die direkt im Anschluss an die erste trainiert.

Freies Training
vom 17.01.2019 bis 11.04.2019 jeweils donnerstags von 19 – 20 Uhr im Europabad Wetzlar.

Für alle Kurse ist eine Mindestteilnehmerzahl von Sieben (7) vorgesehen.

Wenn Sie Interesse an einem der Kurse oder dem freien Training haben, melden Sie sich bitte telefonisch oder via Email bei
Konstantin Veit, Mobil: 0176-62227070, Mail: konstantin.veit@lse.thm.de

Wir bewegen die Region

Offen – menschlich – zuverlässig: dafür steht unser Familienunternehmen seit nunmehr über 60 Jahren. Wir versuchen seitdem jeden Tag aufs Neue, die alte Weller-Tradition „nah am Kunden“ zu leben und sorgen mit unseren Mitarbeitern dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen!

- Ford Store und Gewerbepartner
- Serviceleihwagen kostenlos
- Familienbetrieb seit 1962

Ford

Auto Weller

offen · menschlich · zuverlässig

Stockwiese 12 · Wetzlar · Tel. 06441 / 97 98-0 · www.ford-weller.de

TV-Schwimmer mit der Bezirksjugend im Phantasialand

100 Teilnehmer hatten viel Spaß

Von Robin Rausche

Der Hessische Schwimmverband unterteilt sich in vier Schwimmbezirke (Mitte, Süd, Nord und West). Jeder Bezirk hat ein eigenes Präsidium und auch eigene Jugendarbeit. Die Schwimmer des TV Wetzlar sind geographisch dem Bezirk West zugeteilt und die Bezirksjugend hatte für den 18.08.18 eine Tagesfahrt in das Phantasialand in Brühl organisiert. Dem Ruf folgten ganze 18 Kids und zwei Betreuer, sowie vier weitere Schwimmvereine aus Marburg, Gießen, Stadtallendorf und Dillenburg.

Die Fahrt startete in Stadtallendorf mit der ersten Gruppe. Die weiteren Gruppen wurden in Gießen, Wetzlar und Dillenburg eingesammelt. Die dreistündige Fahrt wurde mit diversen Fahrtspielen lustig gestaltet. Im Phantasialand selbst teilten sich die 100 Teilnehmer in Kleingruppen auf und machten den Park unsicher. Die neu eröffnete Themenwelt „Klugheim“, mit den zwei Rekordachterbahnen „Taruk“ und „Raik“ wurden zuerst angesteuert. Die Highlights wurden selbstverständlich zuerst angesteuert und auch öfter gefahren. Aber auch die Themenwelt Mexiko mit der Wildwasserbahn „Chiapas“, sorgte für viele staunende Gesichter. Die Fahrt dauert stolze sechs Minuten und geht über fünf verschiedene Ebenen. Ganze drei Abschussfahrten müssen überstanden werden, bevor es rückwärts eine Neigung von 53 Grad abwärts geht. Nassgespritzt und gut gelaunt konnte dann aber die nächste Attraktion besucht werden und zwar der „Talocan“. Hier baumeln die Arme und Füße frei in der Luft, Flammen und Wasserfontänen strömen fühlbar nah am Körper vorbei und man wird ordentlich gespinnt.

Viel Spaß im „verrückten Haus“

Aber auch die jüngeren Teilnehmer konnten zahlreiche lustige Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Gerade das „verrückte Haus“ sorgte für viel Spaß.
Eine leicht verwirrte Eingangsdame begrüßte die Besucher mit lautem Geschrei und verrücktem Gebrabbel, bis man Sicherheit in einem Fahrtstuhl fand. Dieser polterte und rumpelte vor sich hin, und man wusste nicht mehr, in welchem Stockwerk er nun halten würde, bis mit einem Mal die Türen aufgingen und man im obersten Stockwerk aussteigen konnte. Nun musste man fünf Stockwerke nach unten zum Ausgang laufen, aber der Weg dorthin bot einige Attraktionen.

Unter anderem eine bewegliche Treppe, ein Spiegellabyrinth, drehende Gänge, weiche Böden, verrückte Rutschen und Dunkelheit. Ein schockierendes und verblüffendes, aber auch lustige Erlebnis.

Die zahlreichen Imbissbuden boten für jeden Geschmack etwas an, wobei den Kindern und Jugendlichen nicht wirklich der Sinn nach Pause stand, eher welche Attraktion noch nicht oder nochmal gefahren werden konnte.

Am Ende des Tages, als die Pforten geschlossen wurden, war es auch für die Reisegruppe Zeit wieder den Heimweg anzutreten. Erschöpft, aber glücklich und sicherlich ohne jegliches Adrenalin fuhren alle Teilnehmer wohlbehalten zurück zu ihren Heimatorten..

Swim In – ein ereignisreiches Treffen der Landes-Schwimmjugend

20 TV-Kinder waren dabei

Von Robin Rausche

Der tatsächliche Ablauf:

Es waren einmal 20 Kinder, die sich für das Swim In anmeldeten. Sie wussten bereits, dass es sich um ein Märchen handelte und ihre Aufgabe darin bestand, Prinzessin Viola vor einem fiesen Drachen zu retten. Ihr erstes Hindernis! Der Wetzlarer Brückenlauf, denn für die anstehende Heldentat konnten nur Kinder und Ju-

gendliche gebraucht werden, die auch fit waren. So wurde Runde für Runde gelaufen, bis der Schlussknall ertönte. Es gab sieben Kutschen mit satten 800 Pferdestärken, die die Helden transportieren wollten, doch zunächst mussten diese im Trubel der Feierlichkeiten des Brückenlaufes gefunden werden.

Endlich in der Brüder-Grimm-Stadt Hanau angekommen, wartete schon ein großer böser Wolf (der aber eigentlich ganz nett war) mit einer edlen Maid auf die tapfere Heldentruppe. Sie hatten vier riesige Pizzen besorgt, um die hungrigen Rit-

Ananas und Schinken belegen zu lassen, da diese mit großem Ärgernis nicht angerührt wurde. Dafür aber die gebackenen Kuchen, die schneller weg waren, als der Wolf gucken konnte, da nicht mal mehr ein einziger Krümel von seinem Lieblingskuchen übrigblieb. Zumindest waren alle gestärkt, um den ersten Kampf im Wasser aufzunehmen. Eine große

Krake versperrte den Durchgang zur anderen Seite, um die Mission tatsächlich beginnen zu können. Sieben tugendhafte Burschen und Maiden sprangen ins kühle (20 Grad „warme") Nass und bezwangen nach dreißigminütiger,

ter und Burgfräulein wieder zu stärken, wobei der Fehler begangen wurde, eine Pizza mit ausufernder Toberei, das Ungeheuer. Auf einem riesigen Wassertrampolin kamen kleine Feen angeflogen und bejubelten die siegreichen Kinder. Zur Belohnung luden sie die Meute zu einer discogleichen Feier ein, zwei märchenhafte Märchenfilme boten etwas für die ruhigeren Gefährten und ein Nachtschwärmertreff mit wildgemixten (spritfreien) Cocktails lud zum Karaokesingen ein. Die Feier hielt bis spät in die tiefe Nacht an, sodass der Wolf und die Maid an die Rettung der Prinzessin erinnern mussten und darauf hinwiesen, wie wichtig doch auch der Schlaf für die anstehenden Prüfungen sei.

60 Workshops für Spaß und Action

Am nächsten Morgen taumelten die noch schlaftrunkenen Ehrenkinder aus ihren Zelten und verlangten alsbald ihr Morgenmal, um die Prinzessin gestärkt endlich befreien zu können. Nach dem Frühstück ging es dann alsbald durch die Stadt Hanau und nach 30 zu beantwortenden Rätseln bei der Stadtrally waren sie ihrem Ziel schon etwas näher. Es musste nur noch eine Aufgabe bewältigt werden, um Prinzessin Viola endlich wieder bei sich zu wissen. Diese Aufgabe stellte sich aber auch als schwierigste heraus. Aus sechzig unterschiedlichen Workshops musste jeder einen für sich passenden finden, um die nächsten zweieinhalb Stunden mit Spaß und Action zu durchleben. So fand man die Kinder bald auf dem gesamten Schwimmbadgelände verteilt, bei den unterschiedlichsten Aktionen, wie Slackline, Akrobatik, HipHop Tanz, Ultimate Frisbee, Bodypainting, T-Shirt batiken, Basketball, Fußball, Völkerball, Wikingerschach und vielem mehr.

Lautes Gelächter und ausgelassene Stimmung sorgten dafür, dass das Wolkenschloss des Drachen runter zur Erde flog und der Drache sich lautstark über diesen fiesen Lärm beschweren wollte. Diese Gelegenheit nutzte unsere Heldentruppe, um Prinzessin Viola zu befreien. Doch was war denn das? Sie betraten das Schloss und fanden eine glückliche und lachende Prinzessin vor. Der Drache hatte eine tolle Show organisiert. Ein Bauchredner mit seiner Puppe, ein Zauberer, noch ein Zauberer, ein Kabarettist und ein Lichtjongleur waren zugegen und sollte die Prinzessin aufheitern. Da setzte sich die Heldentruppe natürlich erstmal dazu und genoss die lustige Abendgestaltung. Im Anschluss machten sie dem Drachen klar, dass er nicht einfach eine Prinzessin stehlen

könne, wenn er sich alleine fühle, auch wenn er so ein tolles Programm anzubieten hätte. Das wurde dem Drachen dann auch klar und er entschuldigte sich. Er versprach, sich zu bessern und lud die tapfere Truppe zu einer Olympiade am nächsten Morgen ein. Schwierige Aufgaben wie Kisten stapeln, Torwandschießen, Teebeutelweitwurf, Wasserbalance und andere Geschicklichkeitsübungen forderten die jungen Burschen und Maiden. Doch mit viel Spaß und Spannung konnten sie alle Prüfungen erfüllen und erhielten einen sagenhaften Preis als Belohnung. Zum Abschluss des abenteuerreichen Wochenendes sprangen alle noch einmal ins Wasser, damit auch die letzte Power aus dem Körper kam und die Heimreise schlafend verbracht werden konnte.

Ein sehr erfolgreiches Jahr im neuen Dress

Aus LG wird wieder TV Wetzlar

Von Lars Wörner

„Aus LG wird TV, sonst ändert sich nix!!“ Die Leichtathleten der LG Wetzlar kehren nach mehr als 40 Jahren zu ihren Wurzeln zurück und starten ab der kommenden Saison wieder unter dem Namen ihres Stammvereines TV Wetzlar. So war es im Dezember auf der Homepage der Wetzlarer Leichtathleten www.lg-wetzlar.de zu lesen.

Wie lief denn das erste Jahr im Trikot des Stammvereins?

Zunächst einmal hat sich die Internetadresse der Abteilung geändert, heißt seit Januar www.tv-wetzlar-leichtathletik.de, hat das gleiche Layout behalten und ist aufgrund der gewohnten Aktualität und des Inhaltes für viele Leichtathletikfreunde der Region ein gern und häufig besuchtes Informationsportal geblieben. Hier hat sich hat sich demnach nichts verändert.

Aus sportlicher Sicht muss man am Ende der Saison bilanzieren, dass der Aufwärtstrend und die Leistungsentwicklung im Nachwuchsbereich noch positiver zu bewerten sind, als es in den Vorjahren schon war. Dieses hat wohl weniger mit der Namensänderung, als mit der ausgezeichneten Arbeit der Trainerinnen und Trainer der Leichtathletikabteilung zu tun.

Eines war in der Saison jedoch zu bemerken: Die jungen Athletinnen und Athleten haben nicht nur im Kreis sondern auch weit über die Bundesgrenzen hinaus stolz das neue Trikot und die Wettkampfbekleidung getragen und das „TV“ schnell in alle Munde gebracht.

Daher hier zum Veranschaulichen und Rückblicken eine kurze Lesereise durch das sportliche Jahr der Leichtathleten des TV Wetzlar:

Januar

Frankfurt/Kalbach: Sophia Volkmer holt das erste hessische Gold für den TV Wetzlar über 800 Meter der weiblichen Jugend U18. In der gleichen Altersklasse sprintet Philine Kochniss über 400 Meter als Bronzemedaillengewinnerin aufs Podium.

Februar

Stadtallendorf (1):. Holger Hedrich rennt als Debütant an seinem 50. Geburtstag zum 800-Meter-Gold der Senioren.

Stadtallendorf (2):. Neun Mal Gold bei den mittelhessischen Hallenmeisterschaften durch Stephanie Kleiber (60 m, 60 m Hürden, 200 m), Philine Kochniss (Weitsprung), Antonia Unger (60 m Hürden), Jannik Oelke (200 m), Felix Kraus (60 m), Jan Fischer (Kugelstoßen) und Charlotte Grothaus (Hochsprung)

Trebur: Hessisches Silber für U14-Crossteam (Tom Stöber, Finn Regina, Mika Wörner) sowie Einzelsilber für Svea Regina und Einzelbronze für Finn Regina.

Hessisches Silber: Tom Stöber, Mika Wörner, Finn Regina

Halle/Saale: Sophia Volkmer sichert sich als 15-Jährige die Silbermedaille bei den Deutschen U20-Meisterschaften.

Frankfurt/ Kalbach: Felix Krause wird Hessischer M13-Meister im Blockmehrkampf Sprint.

Nantes/Frankreich: Sophia Volkmer läuft erstmals im Nationaltrikot und sichert sich den 800-Meter-Sieg im U20-Ländervergleich zwischen Deutschland und Frankreich.

März

Gais/ Südtirol: Die Trainingsgruppe von Lars Wörner verbringt zur Saisonvorbereitung eine Woche in Südtirol. Neben dem Training im Stadion am Fuße des Kronplatzes gab es reichlich Zeit Land und Leute kennen- und lieben zu lernen. Die Athleten mussten indes zugeben, dass die heimischen Hügel im „Kirschenwäldchen“ doch gar nicht so steil sind.

Saisonvorbereitung in Südtirol

Wetzlar: Saisonvorbereitung und Teambuilding der U14-Athleten um Coach Michael Regina im heimischen Stadion.

April

Hünfeld: Svea Regina, Tom Stöber und Mika Wörner rennen zum 2000-Meter-Gold in ihren Altersklassen.

Bergen Enkheim. Tom Stöber und Mika Wörner triumphieren jeweils mit dem Gewinn des hessischen Silbers über 2000 m in ihren Altersklassen.

Mai

Endlich. Das neue Trikot ist da!

Flieden: Antonia Unger (100 m, 200 m, 100 m Hürden), Rebekka Bamberger (Weitsprung), Felix Krause (100 m), Shantell Czybik Dickson (Speerwurf, Silja Stamer (Speerwurf und Kjell Wörner (Speerwurf) holen sich Gold bei den Mittelhessischen Meisterschaften.

Sie holen insgesamt 6 „Goldene“ bei den Mittelhessischen,Rebecca Bamberger, Kjell Wörner, Shantell Czybik-Dickson, Antonia Unger

Die
BERATUNGS-PRAXIS
Stressmanagement, Krisenbewältigung, Coaching
Ulrike Seiler: Ausgebildete Stress- und Burn-out Beraterin
Seminarleiterin Muskelentspannung nach Jacobson
Info / Termine
Mail: ulrike.seiler-beratungspraxis@outlook.de
Telefon: 0151 1491 4377
Beratungspraxis: 35578 Wetzlar, Steinbühlstrasse 15 B (Spilburg)
www.unterstuetzung-strategie–perspektive.de

Juni

Im neuen Outfit zu Top-Ergebnissen bei den Hessischen Staffelmeisterschaften.

Bebra: Der TV Wetzlar holt insgesamt vier hessische Staffelmedaillen.
Gold in neuer Regionsrekordzeit für die männliche Jugend U14 über 3x800 m mit Finn Regina, Mika Wörner und Tom Stöber.
Gold der männlichen Jugend U14 über 4x75 m mit Finn Regina, Felix Krause, Falk König und Julius Schmidt.
Gold für die männliche Jugend U20 über 3x1000 m mit Jan-Eric Ulbrich, Frederik und Niklas Schwesig
Silber für die Mixed-Staffel der Jugend U16 über 4x100 m mit Svea Regina, Stephanie Kleiber, Felix Krause und Kjell Wörner
Fulda. Antonia Unger triumphiert als Doublesiegerin über

100 m und 100 m Hürden bei den Hessischen Meisterschaften der Jugend U18. Shantell Czybik-Dickson sichert sich mit der Bronzemedaille im Speer-

werfen ihre erste hessische Einzelmedaille.
Darmstadt. Stephanie Kleiber krönt sich zur 100-Meter-Hessenmeisterin der Altersklasse W15.
Schweinfurt. Sophia Volkmer gewinnt das 800-Meter-Rennen der U18-Gala und qualifiziert sich automatisch für die Junioren-Europameisterschaften.

Juli

Györ/Ungarn: Sophia Volkmer sorgt für Furore bei den U18-Europameisterschaftten und freut sich am Ende gemeinsam mit ihrem Coach Mark Schwesig über den fünften Platz.

Nürnberg: Jan-Eric Ulbrich, Niklas und Frederik Schwesig rennen bei den Deutschen Meisterschaften ins 3x1000-Mweter-Finale und werden Zehnte.

Rostock: Sophia Volkmer wird Deutsche U18-Meisterin über 800 Meter. Frederik Schwesig wird Zehnter im 1500-Meter-Finale der männlichen Jugend U20. Beide reisen direkt aus der Hansestadt zum **80. Geburtstag des Leichtathletik-Urgesteins Hilmar Schwesig.**

Frederik Schwesig direkt aus dem Stadion zu Opa´s Geburtstag

August

Groß-Gerau: Finn Regina und das Mehrkampfteam der männlichen Jugend U14 (Felix Krause, Julius Schmidt und Finn Regina) werden Hessenmeister im Blockmehrkampf. Emilie Unger sichert sich mit der Bronzemedaille im Mehrkampf Wurf ihr erstes hessisches Edelmetall. Stepahnie Kleiber holt Silber im Blockmehrkampf Lauf der W15.

September

Wetzlar: Traditionell richtet der TV Wetzlar das Cup-Finale und die Kreismehrkämpfe der Kinder U10 und U12 im Stadion an der Lahn aus und glänzte auch 2018 als Veranstalter. Über 50 Kinder des TV Wetzlar sorgten für tolle Leistungen und Platzierungen. Lara Neumann sicherte sich den Kreispokal, der die Punkte aller drei Mehrkämpfe (Nauborn, Leun und Wetzlar) berücksichtigt.
Marburg: Svea Regina gewinnt die Silbermedaille bei den Hessischen Straßenmeisterschaften über 5000 Meter.

Oktober

Buenos Aires (Argentinien): Sophia Volkmer starte zum dritten Mal in 2018 im Nationaltrikot bei den Youth Olympic Games (Olympischen Jugendspielen) und belegt den sensationellen vierten Rang.

November

Darmstadt/Frankfurt: Insgesamt elf Nachwuchsathleten des TV Wetzlar werden in Bundes-/Landeskader berufen.
Bundeskader: Sophia Volkmer
Landeskader: Antonia Unger, Stephanie Kleiber, Frederik Schwesig, Niklas Schwesig, Tom Stöber, Kjell Wörner, Felix Krause, Finn Regina, Emilie Unger und Julius Schmidt.

Dezember

Wetzlar: Alles wie immer, und alles bleibt beim Alten. Alle Trainingsgruppen stecken in den Saisonvorbereitungen 2019 und sind regelmäßig im Stadion, Wald, Europabad, Sporthalle und an der „langen“ Treppe vom Hausertor zum Deutschherrenberg in Aktion.

Elektro Gemmer GmbH
• Elektrische Anlagen
• Antennenanlagen
• Alarmtechnik
• Gebäudesystemtechnik
Dillfeld 15 · 35576 Wetzlar
Fon (0 64 41) 3 17 62 · Fax 3 48 80 · E-Mail: info@elektrogemmer.de

Ein Sturz der vor ihr laufenden Kenianerin hindert Sophia Volkmer am Gewinn des ersten Edelmetalls

Olympische Jugendspiele in Buenos Aires

Von Lars Wörner

„Es ist unglaublich was Sophia dort abliefert", teilte Trainer Mark Schwesig direkt nach dem Zieleinlauf seines Schützlings Sophia Volkmer bei den olympischen Jugendspielen (Youth Olympic Games) in Buenos Aires mir, seinem Cousin und Nachwuchskoordinator der Wetzlarer Leichtathleten, am Telefon mit. Die 16-jährige hatte in der argentinischen Hauptstadt für einen Paukenschlag gesorgt und sich im neuen Wettkampfmodus als derzeit Zweitplatzierte im 800-Meterwettbewerb der weiblichen Jugend U18 eine ausgezeichnete Ausgangsposition verschaffen.

Motivierender Trainingsbesuch durch Topsprinterin Gina Lückenkemper mit Sophia Volkmer

Bereits eine Woche war Sophia Volkmer mit dem 75-köpfigen Jugend-Team D des DOSB im Olympiadorf der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires. Hier hatte das Aushängeschild des TV Wetzlar bereits bei der gigantischen Eröffnungsfeier mit 200 000 Besuchern am Obelisk im Stadtzentrum der Metropole olympische Luft geschnuppert. Dadurch motiviert spulte die Dutenhofenerin ihr Training und ihre Vorbereitung äußerst fokussiert auf ihre eigenen anstehenden Aufgaben ab. Zusätzliche Unterstützung erhielt sie unter anderem durch Deutschlands Vorzeigesprinterin Gina Lückenkemper, die dem U18-Nationalkader einen Trainingsbesuch abstattete und gewinnbringende Ratschläge gab. Volkmers Trainer Mark Schwesig, der erstmals bei einem Großereignis nicht in der Nähe seines Schützlings weilte, war indes stets über das Telefon mit der 16-Jährigen in Kontakt. Aus dem Trainingsurlaub in Lanzerote analysierte Schwesig täglich das Training und die laufenden Vorbereitungen seiner Athletin.

Sophia mit Bestzeit im ersten Lauf

Am Donnerstagabend galt es dann das erste Mal die Daumen zu drücken. „Zwei Läufe über 800 m, einer am Donnerstag, einer am Sonntag. Ziel ist es, Bestzeit zu laufen und unter die ersten Acht zu kommen, denn die laufen den zweiten Lauf gemeinsam", war die Marschroute des Übungsleiters. Das neue Wettkampfsystem, bei dem die Zeiten aus beiden Läufen addiert werden und somit die Medaillen und Platzierungen ermittelt werden, lässt keine großen Taktiken zu, sondern verlangt zwei schnelle Rennen auf höchstem Niveau. Dieser Aufgabe war sich auch Sophia Volkmer bewusst. Pünktlich um 16.20 Uhr Ortszeit (21.20 MEZ) stand die 1,81 Meter große Läuferin im ersten der drei 800-Meter-Läufe der ersten Runde auf der Bahn 7 am Start. Während es in Deutschland tagsüber sonnig und warm war, der Trainer Schwesig in Lanzerote dem Lauf im Internet bei sommerlichen Temperaturen entgegenfieberte, hatte es Petrus mit den jungen Leichtathleten in Buenos Aires nicht gut gemeint. Strömender Regen und empfindliche Kühle herrschten im Stadion der Hauptstadt. Unbeeindruckt davon und hoch konzentriert ging Sophia Volkmer ihr erstes olympisches Rennen an. Während sich die US-Amerikanerin Athing Mu und die Kenianerin Angela Munguti das Tempo auf den ersten 400 Meter bestimmten

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Adolf Sarges + Sohn
seit 1868
Inh. Michael Sarges
Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art
35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

Textanlieferungen für die nächste Ausgabe bitte bis zum 15.02.2019

und dem Feld enteilten, hielt sich Volkmer geschickt auf der dritten Position. Auf den letzten 300 Metern machte die junge Domstädterin dann Ernst. Meter um Meter näherte sie sich dem Führungsduo. 150 Meter vor dem Ziel hatte sie bereits die Amerikanerin erreicht. Auf der Zielgeraden konnte man dann im Livestream Volkmers unbändigen Willen erkennen. Mit einem fulminanten Schlussspurt überlief Sophia Volkmer dann auch noch die Kenianerin Munguti (2:07,34 Minuten) und gewann das Rennen in neuer persönlicher und deutscher Jahresbestzeit von sensationellen 2:06,92 Minuten. Die erste Vorgabe des Trainers, Bestzeit, war unter Dach und Fach.
Nach den beiden weiteren Zeitläufen stand auch fest, dass das zweite Ziel, unter die besten Acht zu laufen, um am Sonntag im schnellsten Lauf an den Start gehen zu können, erreicht war.

Nur die Favoritin war schneller als Sophia

Nur die große Favoritin Keely Small (Australien, 2:05,68 Minuten) war schneller als die Wetzlarerin. Sophia Volkmer geht als Zweitplatzierte in das nächste Rennen und hat eine gute Ausgangsposition, wenn es um den Kampf um die olympischen Medaillen geht.

Bis dahin galt für Sophia Volkmer und ihren Trainer Mark Schwesig, die bislang ausgezeichnet funktionierende Trainer-Athletinnen-Fernbeziehung weiter fokussiert und ruhig zu führen und dann hoffentlich am 14. Oktober erneut für einen Paukenschlag für das Jugend Team D und die Wetzlarer Leichtathletik zu sorgen.

Sturz der Kenianerin verhindert die Medaille

Es hat nicht sollen sein. Ein Sturz der vor ihr laufenden Kenianerin macht Sophia Volkmers Medaillenhoffnungen zunichte. „Leichtathletik ist eigentlich kein Kontaktsport aber bei Mittelstreckenrennen kann so etwas schon einmal passieren. Sehr, sehr schade, - die Wortwahl war etwas anders - Sophia hatte eine Bombenform und war in der Lage ganz vorne mit zu rennen“, steht Volkmers Coach Mark Schwesig kurz nach dem Rennen enttäuscht Rede und Antwort.
Nach dem ersten Lauf stand Sophia Volkmer als Zweitplatzierte im zweiten Rennen gemeinsam mit den schnellste acht Nachwuchsläuferinnen am Start um die 800-Meter-Goldmedaille der olympischen Jugendspiele in Buenos Aires. Gleich vom Start weg wurde es deutlich, dass es kein leichtes Rennen wird. Viele kleine Rempeleien und Positionskämpfe spiegelten das Bild der ersten Stadionrunde in der argentinischen Hauptstadt wider. Sophia Volkmer hielt sich hierbei stets im Mittelfeld des Feldes auf, wohlwissend von ihren Spurtqualitäten auf den letzten 200 Metern.

250 Meter vor dem Ziel kam es zur Tempoverschärfung durch die Favoritin Keely Small (Australien). Gerade in dem Moment, als Volkmer dem Antritt folgen wollte, stürzte die vor ihr laufende Kenianerin Angela Ndungwa, sodass die Wetzlarerin fast stehenbleiben musste und die Spitze davonzog. Zwar kämpfte Sophia Volkmer noch bis zum Schluss um den Anschluss an die enteilte Spitzengruppe, kam aber leider nicht mehr dicht genug heran.

Als Vierte beste Europäerin

Nach Bestzeit von 2:06,92 Minuten im ersten Rennen lief Volkmer in 2:09,53 Minuten über die Ziellinie. Mit einer Medaille hatte es in diesem Jahr (noch) nicht gereicht, für Sophia Volkmer sprang am Ende einer sensationellen Saison der hervorragende vierte Platz im 800-Meter-Wettbewerb der weiblichen Jugend U18 bei den Olympischen Jugendspielen heraus. Sie war hiermit nicht nur beste Europäerin, sondern hat auch noch ihre neue persönliche Bestzeit aus dem ersten Rennen mit im Gepäck.

Siegerin wurde die Australierin Keely Small (2:05,68 und 2:04,76) vor der US-Amerikanerin Athing Mu (2:08,01 und 2:05,23) und der Bronzemedaillengewinnerin Hirut Meshesha (Äthiopien 2:08,35 und 2:06,25)

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm Sophia Volkmer schon kurz nach dem Rennen die Glückwünsche und Aufmunterungen entgegen.

Wohlwissend, dass auch ihr Vorbild, Konstanze Klosterhalfen, bei den olympischen Jugendspielen 2014 in Nanjing (China) über 1500 Meter ebenfalls Platz vier belegte.

Warum brauchen wir Schiedsrichter?

Von Ralf Schetzkens

„ Was für eine tolle Schiedsrichterleistung“ oder „Die Schiris haben ihre Sache gut gemacht“, Wann haben Sie das das letzte Mal gedacht oder gar gesagt?

Die allgemeinen Meinung zur Tätigkeit des Schiedsrichters ist oftmals eine andere: „Der Schiri hat uns das Spiel verpfiffen“ oder „Schuld war nur der Schiri“.

Vor genau 40 Jahren habe ich zum ersten Mal die Pfeife in einem Jugendspiel in die Hand genommen. Wütende Rufe von Eltern oder Betreuern haben mich schon damals begleitet. Eines kann ich jedoch mit Gewissheit sagen: Es wird schlimmer, auf den Tribünen unseres Handballbezirkes. Das Niveau sinkt, die Rufe werden persönlicher und die Folge: Immer weniger Jugendliche oder Erwachsene wollen dieses wichtige Amt erlernen.

Lesen Sie nachfolgend einen Auszug aus einem offenen Brief des obersten Schiedsrichters des Weltverbandes IHF:

(...) Als „richtiger“ Fan hält man natürlich zum eigenen Verein. Trotz mehrfacher Fehlschüsse des beliebten Rückraumschützen, bleibt man ruhig. Doch wehe wenn ein Pfiff ertönt. Mit hochrotem Kopf und ohne Rücksicht auf den eigenen Vereinsnachwuchs werden Sprüche abgelassen, die vor einem ordentlichen Gericht üble Strafen nach sich ziehen würden. (...) Dass ein beleidigender Zuschauer aus der Halle verwiesen wird, ist eher selten. Wenn Zuschauer mit Geldscheinen winken und Erwachsene Kinder zu üblen Parolen animieren läuft etwas falsch in den Hallen. Solche „Fans“ haben beim Handball nichts zu suchen. Bei konstruktiver Kritik haben die Schiris immer ein offenes Ohr und manchmal hilft auch ein Telefongespräch mit dem Schiedsrichterwart. Wir haben diese Erfahrung gemacht. (...) Während die Verantwortlichen und Spieler bei negativen Äußerungen deutliche Strafen ausgesprochen bekommen, darf der Zuschauer ungestraft aus der Halle gehen. Für 4 Euro Eintritt hat er wieder einmal die berühmte Sau durch die Halle getrieben, dem Ansehen seines Vereins einen Bärendienst erwiesen und vielleicht sogar einen Schiedsrichter zum Rücktritt bewegt.“

Wie dieser Brief zeigt, ist es um das Ansehen des Schiedsrichters nicht immer gut bestellt. Aber haben diese Zuschauer und „Fans“ denn schon einmal daran gedacht, dass es ohne Schiedsrichter kein einziges Handballspiel geben würde? Wohl kaum.

Ein Grund mehr, dass von Seiten der Vereine auch des TV Wetzlar alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um eine Vielzahl an jungen und talentierten Schiedsrichtern hervorzubringen und zu fördern.

In den kommenden Folgen der TV aktuell wollen wir Ihnen die Vorzüge dieser Aufgabe, aber auch unsere eigenen Schiedsrichter einmal vorstellen.

Denken Sie daran, dass auch Sie ihren Beitrag leisten können, damit das Pfeifen Spaß macht. Oder besser noch:
Beginnen Sie die Ausbildung zum Schiedsrichter und unterstützen Sie so den TV Wetzlar.

(Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: Ein neues Gespann geht an den Start.- Über den Weg vom Fan zum Schiedsrichter)

Fahrschule Seiler

- Asslar
- Wetzlar
- Ehringshausen
- Waldgirmes

Fahrschule Hans SEILER

- ASF
- FES Moderator
- MPU Berater

MPU Beratung Führerschein Probleme

Mobil: 01 70 / 9340993 Büro: 06441 - 4 38 88
hans@seiler-fahrschule.de www.seiler-fahrschule.de

Vor 40, 30, 20 und 10 Jahren …

An dieser Stelle möchten wir in loser Folge immer mal wieder zurückschauen, zurück auf die Höhen und Tiefen des Handballsports im Turnverein Wetzlar.

Nachdenklich stimmt, dass bereits vor 40 Jahren das schwere Amt der Schiedsrichter Thema war. Offenbar hat sich seither nicht viel geändert.

Vor 40 Jahren…

…beschrieb unser ehemaliger Abteilungsleiter Karl Heinz Staufer die Situation im heimischen Handballsport: „Dass die Schiedsrichter ein schweres Amt haben, ist nicht erst seit dem Skandalspiel in Hüttenberg bekannt, dies war schon zu allen Zeiten so. Immer ist der Schiedsrichter Schuld, wenn es nicht nach Wunsch läuft. Aggressionen entladen sich mehr auf den Schiedsrichter als auf den Gegner“ Wie würde die Analyse wohl heute ausfallen?

Vor 30 Jahren….

… gewann Karl Heinz Staufer (1683 Punkte) vor Alf Lörzer (1651) und Bernd Huisgen (1117) das traditionsreiche Skatturnier der Handballabteilung des TV Wetzlar

Vor 20 Jahren….

… konnte zum Rundenbeginn mit Uwe Rau ein erfahrener Rückraumspieler verpflichtet werden.

…musste Thomas Brückner seine erfolgreiche Arbeit als Abteilungsleiter beenden und die Handballabteilung einen würdigen Nachfolger finden. Erfreulich ist, dass 20 Jahre später der Abteilungsleiter wieder Thomas Brückner heißt.

Vor 10 Jahren….

… führten unsere E- und D- Jugendlichen die Nationalteams von Deutschland und Bulgarien zu ihrem EM-Qualifikationsspiel in die Rittal-Arena. Ein unvergessener Moment für die Jungen und Mädchen, vor über 4.000 begeisterten Zuschauern das Handballparkett an der Seite von Silvio Heinevetter und Co, zu betreten.

Nach Umbruch folgt Wiederaufbau

Von Tamara Zimmermann

In den letzten drei Jahren wurde es ziemlich ruhig um die Volleyballabteilung des TV Wetzlar. Trotzdem ist sehr viel passiert. Wir mussten in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Hindernissen kämpfen, unter anderem auch leider mit personellen Abgängen in der Vorstandsebene und im Trainer- und Spielerbereich.

Unter anderem haben wir einen sehr großen Verlust in unserer Jugendarbeit durch die Amtsniederlegung unserer HVV-Jugendstützpunkt-Trainerin Olga Krivocheeva erlitten. Was für uns eine große Lücke in die Jugendarbeit gerissen hat. Wir danken dennoch Olga ganz herzlich für Ihre ca. 20 Jahre Jugendarbeit und wünschen ihr nun eine schöne erholsame volleyballfreie Zeit. Und wir freuen uns natürlich sehr, wenn sie sich ab und zu wieder zu uns in die Halle „verirrt".

Leider konnten auch unsere ersten beiden Damen-Mannschaften die Landesliga und auch die Bezirksoberliga nicht halten. Sodass wir beide Mannschaften in dieser Saison zusammengelegt haben und unter der Leitung von Ralf Stiebeling und seinem Co-Trainer Lukas Schertl den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga in Angriff nehmen werden.
Momentan sieht es sehr gut aus, da die Damen 1 noch kein Spiel verloren haben und mit Abschluss der Hinrunde sehr wahrscheinlich als Tabellenerster in das kommende Jahr starten werden. Das wird sich dann gegen den USC Gießen (Tabellenzweiter) in Gießen zeigen.
Der sehr homogene Spielerkader setzt sich aus erfahrene Spielerinnen und talentierten Jugendlichen zusammen. Dies harmoniert so gut, dass auch jede Spielerin verschiedene Positionen einnehmen kann. Das Trainerteam kann so auf die verschiedenen Gegner dementsprechend flexibel reagieren und die Stärken der einzelnen Spielerinnen bestmöglich einsetzen.
Unsere neue **Damen 2** (ehemals Damen 3) unter der Leitung des Trainers Christopher Theiss schlägt sich sehr souverän in der Kreisliga und ist momentan im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt. Sie hat leider mit Spielermangel im Training zu kämpfen. Viele Spieler des Mannschaftskaders können nur aus beruflichen sowie Studien- und schulischen Gründen nur einmal in der Woche am Training teilnehmen. So dass immer andere Mädels im Training sind. Das macht es dem Trainer nicht gerade einfach. Was

Die vhs Volkshochschulen
Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- **Politik, Gesellschaft, Umwelt**
- **Kultur, Gestalten**
- **Gesundheit**
- **Sprachen**
- **Arbeit und Beruf**
- **Elementarbildung**

Volkshochschule Wetzlar
Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)
Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02
Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de
Internet: www.vhs-wetzlar.de

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung Sanitär Kundendienst

Innovativ + zuverlässig
Von der Planung bis zur Ausführung aller haustechnischen Anlagen
Schanzenfeldstr. 17A · 35578 Wetzlar
Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

aber den gemeinsamen Spaß am Spiel und den Zusammenhalt im Team nicht trübt - im Gegenteil. Zudem werden hier unsere Jugendlichen aus dem Jugendbereich integriert, um Spielerfahrungen zu sammeln und sich dementsprechend weiterzuentwickeln.

Wetzlarer Volleyballfamilie wächst

Herzlichst in unserer Volleyballfamilie konnten wir nun eine neue Herrenmannschaft in dieser Saison willkommen heißen. Endlich wird es wieder laut in unserer Halle

Die **Herren 1** starten als neu formiertes Team unter der Leitung des Spielertrainers Max Kapahnke in die Volleyballsaison 2018/19.

Die Mischung aus routinierten Spielern mit langjähriger Wettkampferfahrung, gepaart mit ambitionierten und talentierten Quereinsteigern, macht dieses Team sehr dynamisch.
Wichtigstes Ziel ist es, die neuen Spieler in das Mannschaftsgefüge zu integrieren und ihnen möglichst viele Spielzeiten im Wettkampfbetrieb zu ermöglichen. Nach nun vier bestrittenen Spielen führen die Wetzlarer die Tabelle mit 12:0 Punkten sowie ebenfalls 12:0 Sätzen an. Zudem haben wir auch zum ersten Mal eine **Mixed-Mannschaft** in der Hessenliga gemeldet. Diese setzt sich aus aktiven Spielern und Spielerinnen der Herren 1 und Damen 1 zusammen. Die an den aktiven spielfreien Tagen unseren Verein auch hessenweit vertreten werden.
Desweiteren sind wir glücklich, dass wir eine **Damen-Hobbymannschaft** nun zu unserer Volleyballfamilie zählen dürfen. Diese besteht aus ehemaligen Spielerinnen des TV Wetzlar und anderen Vereinen, die nicht mehr aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, aber trotzdem diese schöne Sportart nicht missen möchten. Unter dem Motto „Lass Knacken“ trainieren die Damen montags zusammen mit den Damen 1 und stellen einen tollen und sehr qualitativen Training-Sparringpartner für unsere Damen 1 dar. Zudem können andere Vereine die Mädels kostenlos für Trainingsspiele buchen. Was auch schon sehr rege von anderen Vereinen angenommen wird.

Anfragen nehmen wir gerne entgegen.

Auch eine Seniorenmannschaft der **„Alten Herren“** zählt zu unserer Familie. Sie spielt regelmäßig donnerstags von 20-21:30 Uhr bei uns in der Theodor Heuss Halle.
Sowie eine **Mixed-Freizeitvolleyballgruppe** in der Lotteschule montags von 20:30 -22:30 Uhr.

Als nächstes Highlight steht unser internes Weihnachtsturnier vor der Tür. Wir veranstalten immer in der letzten Woche vor Weihnachten ein Schleifchenturnier für unsere Mannschaften, Jugendlichen und Ehemaligen Spieler/Innen. Mit einem gemütlichen Beisammensein verabschieden wir uns dann in die Winterpause und freuen uns auf einen gelungenen Start in die neue Saison.
Falls jemand Interesse am Volleyballspielen hat, egal ob im Leistungsbereich oder Freizeitbereich, sprecht uns einfach an ☺ Es sind alle immer herzlichst Willkommen!

Volleyball-Abteilung des TV sucht Talente

Attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche

Von Martin Schmidt

Die gezielte Kinder- und Jugendarbeit der Volleyball-Abteilung nimmt wieder Fahrt auf und verzeichnet endlich wieder großen Zuwachs. Seitdem der Abteilungsvorstand einige Gespräche mit dem Schulsportzentrum, dem neuen Lehrer-Trainer Stephan Ellenberger sowie einigen Verantwortlichen des Hessischen Volleyball-Verbandes geführt hat, sich intern Gedanken über Möglichkeiten zur besseren Jugendförderung gemacht hat, füllen sich die Trainingszeiten immer mehr mit neuen Spielerinnen. Die Abteilung möchte auch in Zukunft noch mehr neue Talente an den Verein binden und den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Angebot anbieten können.

Aktuell werden die Mädchen im Alter von 10 – 14 Jahren von zwei B-Trainern (Patrick Milling, Martin Schmidt), dem Trainer der neuformierten Herrenmannschaft (Max Kapahnke) und dem aktuellen FSJ'ler des TV Wetzlar (Malte Drees) betreut und trainiert. Die Volleyballabteilung würde sich sehr freuen, wenn sich unserer Abteilung weitere Mädchen anschließen, sodass wir in Kürze wieder am regulären Wettkampfbetrieb im Jugendbereich konkurrenzfähig teilnehmen können.
Sollte Ihre Tochter Interesse am ganz unverbindlichen Schnuppertraining der Abteilung haben, dann melden sie sich einfach per Email bei der unten aufgeführten Adresse.

Unsere Trainingszeiten:
Montag: 17:00-19:00 Uhr (Theodor Heuss Halle)
Donnerstag: 17:00-19:00 Uhr (Theodor Heuss Halle)

Martin Schmidt
Sportlicher Leiter
Abteilung Volleyball
Email:
martin.schmidt1977@t-online.de

Unsere Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Abteilung 01 Badminton:
Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (0176) 34264952

Abteilung 02 Basketball:
Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (0178) 8682805

Abteilung 03 Fechten:
Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner
Telefon (06403) 973776

Abteilung 04 Handball:
Info: Abt.-Leiter
Thomas Brückner
Mobil (0175) 4393009

Abteilung 05 Leichtathletik:
Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01573) 4780333

Abteilung 07 Schwimmen:
Info: Abt.-Leiter
Reinhard Felten
Telefon (06406) 830529

Abteilung 08 Turnen:
Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (0157) 75302484

Abteilung 09 Volleyball:
Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (06441)
921313/14/15

Abteilung 10 Wandern:
Info: Abt.-Leiter
Hans Steinbach
Telefon (06441) 73095

Abteilung 11 Radsport:
Info: Abt.-Leiter
Wolfgang Löwe
Telefon (06445) 3219641

Fitness- und Gesundheitssport
Info: Fitness- und
Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle
(06441) 921313/14/15

Kinder 2- 4 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kindergarten/Vorschule

Kunterbunte Turnhalle (3–5 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:00-16:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz und HelferInnen

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz und HelferInnen

Kinder 5-7 Jahre

Handball Minis 5-7 Jahre
Zeit: Montag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestner-Halle
Trainer: Mareike Hofmann und Juliane Breitfelder

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule Bewegung, Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz und HelferInnen

Bewegungsbaustelle Turnhalle (6–8 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 7- 8 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Zeit: Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: K. Otto, T. Heil

Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Zeit: Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: T. Heil, K. Otto

Kinder 8-11 Jahre

Basketball U12
Zeit: Donnerstag 14:30-16:00 Uhr
Freitag 15:00.17:00 Uhr
Ort: Eichendorff-Schule
Trainer: Florian Voss

Kinder 9-10 Jahre

Handball männliche E-Jugend
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Goethe-Halle
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainerin: Silke Artik

Fechten/Schüler
Zeit: Montag & Freitag 18:30-20:00 Uhr
Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: T. Heil, K. Otto

Jugendliche 10-11 Jahre

Basketball U12
Zeit: Donnerstag 14:30-16:00 Uhr
Freitag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Eichendorff-Schule
Trainer: Florian Voss

Jugendliche 11-12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Dienstag, 17:00-18:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag, 16:30-18:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer: Manuell Weiß

Fechten/Schüler
Zeit: Montag & Freitag 18:30-20:00 Uhr
Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: K. Otto, T. Heil

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr-
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Jugendliche 12-13 Jahre

Basketball U14
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule/ Steinschule
Zeit: 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Denis Litvinow und Abdallah Balkes

Mädchenbasketball (12-16 Jahre)
Zeit: Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Abdallah Balkes

Jugendliche 13-14 Jahre

Handball männliche C-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Halle
Zeit: Donnerstag, 17:00-18:30 Uhr

Unsere Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer: Mirco Stanzel

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Jugendliche 14-15 Jahre

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Dienstag: 18:30–20:00 Uhr
Ort: GOW
Zeit: Donnerstag: 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer: Stefan u. Sanya Niemann

Basketball U16
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ali Balkes

Jugendliche 15-16 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner,
Peter Eifler

Jugendliche 16-17 Jahre

Basketball U18
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Freitag 15:30-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Daniel Werther

Mädchenbasketball (12-16 Jahre)
Zeit: Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Abdallah Balkes

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstags: 20:00–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle
August-Bebel-Schule
Zeit: Freitag: 18:00–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle
August-Bebel-Schule
Trainer: Ralf Fischer,
Tobias Zaubek

Jugendliche 17-18 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr"Ort:
Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Halle
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle an der
Brühlsbacher Warte
Trainer: Yannik Reitrz und
Tim Friedrichs

Jugendliche 18-19 Jahre

Handball/Aktive I
Zeit: Dienstag: 20:00–22:00 Uhr
Ort: THS,
Zeit: Freitag: 20:00–21:30 Uhr
Sporthalle Brühlsbacher Warte
Trainer: Peter Rosenkranz

Handball/Aktive II
Zeit: Dienstag: 18:30–20:00 Uhr
Ort: THS,
Zeit: Freitag: 20:00–22:00 Uhr
Sporthalle Brühlsbacher Warte
Trainer: Tobias Zaubeck

Trainingszeiten der Schwimmabteilung im Europa-Bad in Wetzlar

Montag
16.00 - 18.00 Uhr
Kader/Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche
18.00 - 20.00 Uhr
Kader/Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche
Dienstag
16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche
16.30 - 18.00 Uhr
Nachwuchs-Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche
17.00 - 18.00 Uhr
Fortgeschrittene 1,
Trainer: Reinhard Felten
18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 2,
Trainer: Reinhard Felten

Mittwoch
17.00 - 19.00 Uhr
Kader/Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Donnerstag
16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Freitag
16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung,
Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche
17.00 - 18.00 Uhr
Anfänger,
Trainer: Reinhard Felten
18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 3,
Trainer: Reinhard Felten

Rückfragen bitte an den Abteilungsleiter Andreas Hein unter andihein@aol.com.

Alle Zeiten unter Vorbehalt! Änderungen können kurzfristig vorkommen! Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Abo-Kurse im TV- Wetzlar im 1. Trimester 14.01. - 14.04.2019

Anmeldung erforderlich in der Geschäftsstelle! Oder ONLINE unter tv-wetzlar.de /Abokurse

Montag

9:15 - 10:45
Kraftraum
Präventives Rückentraining
13 x 14.01. - 08.04.2019
Cordula

9:30 - 11:00
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga
erster Mo im Monat
Vinyasa-Yoga
13 x 14.01. - 08.04.2019
Katja

10:45 - 12:15
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
12 x 14.01. - 08.04.2019 - 4.3.frei
Anja

16:30 - 18:00
Studio 1, Raum 1
Yoga & Entspannung
Mittelstufe
13 x 14.01. - 08.04.2019
Gabriele

Dienstag

10:00 - 11:00
Studio 1, Raum 1
Fit bis 100!
Mit Wirbelsäulengym.
13 x 15.01. - 09.04.2019
Anja

10:00 - 11:00
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
13 x 15.01. - 09.04.2019
Jenny

18:30 - 20:00
Studio 1, Raum 3
Vinyasa - Yoga
Mittelstufe
12 x 15.01. - 09.04.2019 - 5.3.frei
Beate

20:00 - 21:00
Kraftraum
Rücken Fitness für Männer
12 x 15.01. - 09.04.2019 - 5.3.frei
Cordula

20:00 -21:00
Studio 1, Raum 1
Mami gets fit II
Mittelstufe
12 x 15.01. - 09.04.2019 - 5.3.frei
Jenny

Mittwoch

9:00 - 10:30
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining
für Senioren
13 x 16.01. - 10.04.2019
Anja

9:30 - 10:30
Studio 1, Raum 2
Babyfitness
8 – 12 Monate
6 x 23.1. - 27.2. - INFO: 16.1.19
Heike

10:15 - 11:15
Studio 1, Raum 3
ZUMBA
A - F
13 x 16.01. - 10.04.2019
Esther

10:30 - 12:00
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining
für Senioren
13 x 16.01. - 10.04.2019
Anja

17:30 - 18:30
Studio 1, Raum 2
Qi Gong
für Fortgeschrittene
10 x 16.01. - 27.03.2019 - 6.2. frei
Marion

17:00 - 18:00
Studio 2, Tanzsaal
Barbell power pump
13 x 16.01. - 10.04.2019
Franzi

19:00 - 20:00
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness
für Männer M - F
13 x 16.01. - 10.04.2019
Cordula

18:30 - 19:30
Studio 1, Raum 2
Pilates
A - F
13 x 16.01. - 10.04.2019
Gaby

19:30 -20:30
Studio 1, Raum 2
Pilates
A - F
13 x 16.01. - 10.04.2019
Gaby

Donnerstag

9:30 - 10:30
Studio 2, Tanzsaal
Kleinkindfitness
ab 12 Monate
6 x 24.1. - 28.2.- INFO:17.1.19
Heike

10:15 – 11:15
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
13 x 17.01. - 11.04.2019
Jenny

10:30 - 11:30
Studio 1, Raum 1
Pilates
auch für Senioren
13 x 17.01. - 11.04.2019
Anja

17:00 - 18:00
Studio 1, Raum 1
Stretch and relax
13 x 17.01. - 11.04.2019
Anke

18:15 - 19:15
Kraftraum
Dosmas - Intervalltraining
für Pfundige
11 x 17.01. - 04.04.19 / 14.03. frei
Heike / Ortrud
19:15 - 20:45
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga
Mittelstufe
13 x 17.01. - 11.04.2019
Heidi

Freitag

9:00 - 10:00
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
13 x 18.01. - 12.04.2019
Jenny

9:30 - 11:00
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga
erster Fr im Monat Vinyasa-Yoga
13 x 18.01. - 12.04.2019
Katja

9:30 - 11:00
Kraftraum
Bodyworkout für Frauen
im Kraftraum
13 x 18.01. - 12.04.2019
Cordula

10:15 - 11:15
Studio, Raum 2
Mama fit -
Baby mit!
13 x 18.01. - 12.04.2019
Jenny

16.30 - 18:00
Studio 1, Raum 1
Yin Yoga
12 x 25.01. - 12.04.2019
Gabriele

18:00 - 19:00
Studio 1, Raum 3
Zirkeltraining
13 x 18.01. - 12.04.2019
Ulrike

18:15 - 19:15
Studio 1, Raum 1
Yoga für Männer
12 x 25.01. - 12.04.2019
Gabriele

IC Abo-Anmeldung 1. Trimester 2019

Montag

16.55 h - 17:55 h
Für Pfundige – Grundlagenausdauer I
KL: Norbert Wopp
14.01. - 08.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

18.00 h - 19:00 h
Intervall
14.01. - 08.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

19.00 h – 20.30 h
Body & Bike 1,5 Std.
KL: Franziska Janz
14.01. - 08.04.2019
12 x
(Rosenmontag kein Kurs)
39,60 € MG pro Einheit 3,30 €
118,80 € NMG p. Einh. 9,90 €

Dienstag

19:15 h - 20:15 h
Grundlagenausdauer
15.01. - 09.04.2019
KL: Milena Schmidt
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

Mittwoch

7:15 h – 8:15 h
KL: Steffi Pfaff
Intervall
16.01. - 10.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

8:15 h – 9:15 h
KL: Steffi Pfaff
Intervall
16.01. - 10.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

17:45 h - 18:45 h
Dieter Rink
Grundlagenausdauer
16.01. - 10.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

19:00 h - 20:00 h
KL: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
16.01. - 10.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

20:15 h - 21:15 h
KL: Jan Keller
Intervall
16.01. - 10.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

Donnerstag

17:45 h - 18:45 h
KL: Norbert Wopp
Grundlagenausdauer II u. Intervall
17.01. - 11.04.2019
13 x
28,60 € MG pro Einheit 2,20 €
85,80 € NMG p. Einh. 6,60 €

Freitag

18:00 h – 19:30 h
Body und Bike 1,5 Std!
KL: Jan Keller
18.01. - 12.04.2019
13 x
42,90 € MG pro Einheit 3,30 €
128,70 € NMG p. Einh. 9,90 €

*** Kursgebühren unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. **Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde** mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.
Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hierfür um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ❑ KOOP ❑ Nichtmitglied ❑
SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Turnverein Wetzlar 1847 e.V. widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem (unserem) Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Turnverein Wetzlar 1847 e. V. auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Pflichtangaben:
IBAN Bankverbindung SWIFT-BIC Kreditinstitut

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse
Straße: PLZ: Ort:

Freiwillige Angaben:
Telefon-Nr./Handy-Nr. E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!
Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (06441) 43836, Geschäftsstelle

Kurse im TV- Wetzlar im 1. Trimester 2019 14.01. - 14.04.2019

Montag

09:30 – 10:30
Studio 1, Raum 3
Wirbelsäule
& Beckenboden
M - F
Anja

17:00 - 18:00
Studio 1, Raum 3
Dance - Step
Aerobic
M
Antje

NEU

18:00 - 19:00
Studio 1, Raum 3
Bodyforming &
Rücken
A - F
Antje

18:00 - 19:00
Studio 1, Raum 1
BBP &
Rücken
A - F
Antonia

19:00 - 20:00
Studio 1, Raum 1
Bodyforming
A - F
Antonia

Dienstag

09:00 - 10:00
Studio 1, Raum 1
Rücken -
Fitness
A - F
Cordula

9:30 - 10:30
Studio 1, Raum 3
BBP
A - F
Mechthild

17:00 - 18:00
Studio 1, Raum 3
Cardio - Step &
Kräftigung
A - F
Dixy

18:00 - 19:00
Studio 1, Raum 1
Pilates
A - F
Milena

19:00 - 20:00
Studio 1, Raum 2
Wirbelsäulen -
Gymnastik
A - F
Ortrud

19:30 - 20:30
Studio 2, Gr. Saal
XL -
Gymnastik
A - M
Ulrike

Mittwoch

9:00 – 10:00
Studio 1, Raum 3
Hatha - Yoga
für den Rücken
A - F
Susanne

10:15 - 11:15
Studio 2, Tanzsaal
BBP
A - F
Dixy

16:00 - 17:00
Studio 2, Tanzsaal
Senioren-Fitness
A - F
Tine / Karin

18:00 - 19:00
Studio 2,Tanzsaal
Cross - Training
verschiedene Workouts
A - F
Laura

18:00 - 19:00
Studio 1, Raum 3
Rücken-Fitness
A - F
Cordula

19:00 - 20:00
Studio 2, Tanzsaall
BBP & Rücken
A - F
Simone

Donnerstag

9:00 - 10:00
Studio 1, Raum 3
Rücken - Bauch &
Beckenboden
A - F
Susanne

16:00-19:30
Studio 1, Kraftraum
XXL Krafttr.
für schwere Menschen
mit Anmeldung!
Heike

18:00 – 19:00
Studio 1, Raum 3
BBP & Rücken
A - F
Susanne

19:00 – 20.00
Studio1, Raum 1
Cardio - Step & Kräftigung
M -F
Karina

Freitag

9:30 - 10:30
Studio 2, Tanzsaal
Cardio - Step & Kräftigung
A - F
Dixy

11:00 -12:00
Studio 1, Raum 1
Wirbelsäulengymnastik
Cordula

NEU

17:00 - 18:00
Studio 1, Raum 3
Total Bodyworkout
Anastasia

NEU

18:00 - 19:00
Studio 2,Tanzsaal
Skigymnastik
Angebot der Turnabteilung
für Mitglieder kostenlos
A - F
Uschi

Sonntag

10:00 - 11:00
Studio 2, Gr. Saal
Bodyforming
A - F
Susanne / Sandra

Bürozeiten:
Mo., Mi., Fr. 10:00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

A = Anfänger M = Mittelstufe
F = Fortgeschrittene

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (0170) 4 017 466
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

GOLD ANKAUF
deutsche Leitung
diskret · seriös
WETZLAR
Nähe Domplatz
0 64 41 - 4 31 72
Schmuck Scherbaum
Wir suchen aussergewöhnliche
Juwelen &
Altgold • Barren • Münzen
Diamanten • Zahngold
UNSER PREIS ÜBERZEUGT SIE ... IMMER!
KRÄMERSTR. 10

Rucksackwanderung „in der Pfalz ganz oben“

Start und Ziel für die drei Gruppen war Dannenfels

Von Wolfgang Janßen

Traditionsgemäß hat die Wanderabteilung ihre Mitglieder und auch Gäste zu einer Wanderung in eine Weingegend eingeladen. In diesem Jahr ging es wieder einmal mit dem Bus in eine benachbarte Region Hessens, nämlich in die Pfalz. Schade das wieder 20 Sitzplätze unbesetzt blieben. Ziel war Dannenfels am Donnersberg in der Pfalz.
Leider war die Wanderung überschattet vom plötzlichen Ableben unseres Wanderfreundes Herbert, der mit der gelben Jacke und der Kamera.

Wahrend sich die Gruppe 1 mit Matthias von Imsweiler auf den ca. 17 km langen Weg nach Dannenfels machten, starteten die Gruppe 2 und 3 in Dannenfels, um auf einem Rundweg den Donnersberg zu um- kreisen. Bedingt durch das Vorhaben am Nachmittag den Wandertag auf einem Weingut in Gundesheim, in unmittelbarer Nähe zum Wander-gebiet, bei Zwiebelkuchen und Federweißen zu beenden, wurden für die Gruppe 2 und 3 kürzere Variationen der Rundwanderwege gewählt.
Die Gruppen 2 und 3 begannen ihre Wanderungen am Haus des Gastes in Dannenfels. Die Gruppe 2 folgte einem Rundwanderweg von ca. elf Kilometern Länge rund um den Donnersberg. Der Einstieg erfolgte in unmittelbarer Nähe zum „Kloster Gethsemani“. Der Weg führte zum Adlerbogen auf dem Moltkefelsen 540 Meter über NN.
Der Adlerbogen wurde 1880 an dieser Stelle, an der der anstehende Rhyolith als malerische Fels-komposition an die Oberfläche tritt, errichtet. (Laut Wikipedia ist Rhyolith ein felsisches, in seiner chemischen und Mineralogischen Zusammensetzung dem Granit entsprechendes vulkanisches Gestein). Das bogenförmige Monument aus Eisengerüsten war als Ehrung der Leistung des Generalfeldmarschalls Graf Helmuth von Moltke zur Sicherung der Pfalzgrenzen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 gedacht und sollte die Zugehörigkeit der Pfalz zu Deutschland symbolisieren. 1945 hatten alliierte Soldaten den Kopf des Adlers abgeschossen. 1981 wurde in einer spektakulären Aktion

Alle Wanderfreunde werden seine Fröhlichkeit und seine flotten Sprüche von Herbert H.G. Wolf sehr vermissen und ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Schultz Dipl.-Ing.
Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von der IHK Lahn-Dill öffentlich bestellt und vereidigt

Geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS) Reg.-Nr. 129-M-09-2013

- Planungen und Standsicherheitsnachweise im Hochbau, Industrie-, Ingenieur- sowie Bückenbau
- nachweisberechtigt für Statik, Wärmeschutz, Brandschutz und Schallschutz
- geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz EIPOS
- Erstellung von Brandschutzkonzepten, Fachplaner Energieeffizienz, Energieberatung, EnEV
- Planung und Bauüberwachung von Sanierungen aller Bauwerke im Stahlbetonbau, Betoninstandsetzung aller Bauwerke im Hoch-, Ingenieur- und Brückenbau
- Bauwerksuntersuchungen hinsichtlich vorhandener Standsicherheit, Energieeffizienz und vorhandenem Brandschutz (Kaufberatung)
- Sachverständigenwesen bei Schäden an Gebäuden ö.b.u.v. IHK Lahn-Dill
- Beratung bei bauphysikalischen Mängeln, wie z.B. Schimmelproblematiken
- Privat-, Gerichts- und Versicherungsgutachten
- Mediation, außergerichtliche Streitbeilegung

Philosophenweg 1 | D-35578 Wetzlar | www.dasbauwesen.de | Fon. +49(0)644150333-0 | Fax. +49(0)644150333-44 | sekretariat@dasbauwesen.de

Blick durch den Adlerbogen in das malerische Zellertal.

Auf einer Hinweistafel ist zu lesen, dass der Stier in vielen Kulturen eine wichtige Rolle spielt. Er ist immer Opfertier, auch bei den Kelten. Er symbolisiert Fruchtbarkeit und Stärke bis hin zur allgewaltigen Kraft der Drehbewegung des Himmels.

der restaurierte Adler wieder an seinen alten Platz gesetzt. Nach dieser Verschnaufpause ging es auf dem Keltischen Skulpturen-Weg über den Hirtenfels in Richtung Ludwigsturm, wo wir uns zur Mittagsrast niederlassen wollten. Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir den achteckigen Ludwigsturm. Nach einer halbstündigen Mittagspause traten wir den „Heimweg“ an.

Ab jetzt ging es nur noch bergab. Am „Dampfnudel-felsen“ vorbei erreichten wir pünktlich den Treffpunkt für die Weiterfahrt nach Gundesheim, wo wir auf einem Weingut bei Federweißen und Zwiebelkuchen den Abschluss des Wandertages genießen konnten. Das Wanderteam wird diesen gelungenen Abschluss auf der nächsten Wanderung in 2019 in ähnlicher Weise in den Wanderplan aufnehmen.

Die gelbe Jacke fehlt!

Nachruf auf unseren Wanderfreund Herbert H.G. Wolf

Von Matthias Heppner

Die Frage „Ist denn der Herbert schon da?“ ließ sich in den vergangenen rund 20 Jahren, die ich mit dem TV Wetzlar wandern gehe, immer mit einem kurzen Blick über die Schar der Mitwanderer beantworten: Gelbe Jacke in der Menge identifiziert, Mann mit Bart und Schirmmütze steckt drin, Herbert H.G. Wolf geht heute mit. Ebenfalls nützlich war dieses markante Erkennungszeichen, wenn der Wanderführer HHG Wolf mit der Gruppe 1, 2 oder 3 unterwegs war. Es war einfach bestimmbar, ob er an der Spitze der jeweiligen Gruppe für den rechtzeitigen Richtungswechsel sorgte, oder sich am Ende um den Anschluss der Nachzügler an die Wandergruppe kümmerte. Sofern die von ihm geführte Wandergruppe befestigte Wege verlassen musste, um einem Teilabschnitt querfeldein, durch Gestrüpp oder Wälder mit höherem Unterholzanteil zu absolvieren, diente die gelbe Jacke als untrügliches Erkennungszeichen in welche Richtung jetzt gelaufen werden sollte; auch wenn diese sich im Verlauf der Querfeldeinpassage das ein oder andere Mal verändern konnte.

Als passionierter Radfahrer wurde die ein oder andere

Vortour im Sattel „abgeradelt“. Diese Form der Routenplanung führte am Wandersonntag vereinzelt zu unerwarteten Hindernissen, wobei sich die Wegeführung aufgrund nicht radtauglicher Beschaffenheiten des Untergrunds von der Wanderroute teilweise unterscheiden konnte. Als „geplante“ Einlage kamen dann schon einmal die Überquerung fließender Gewässer ohne Brücke oder das Überwinden von Weidezäunen mit und ohne Stacheldraht zum Tragen. Solche Ereignisse und Wandererlebnisse hat HHG Wolf immer mit einem flotten Spruch und schelmischen Lächeln begleitet.

An vielen Wandersonntagen bin ich manchen Kilometer an der Seite von Herbert gegangen und habe mir in unzähligen Gesprächen Einblicke in die Wetzlarer Kommunalpolitik über Fraktionsgrenzen und Pressestimmen hinweg verschaffen können. Diese Gespräche waren immer von seinem Bemühen geprägt, etwas Positives für eine möglichst große Zahl von Menschen und Bürgern unserer Stadt bewirken zu wollen. Überhaupt fiel ihm der Umgang mit seinen Mitmenschen nach meiner Wahrnehmung immer leicht. Neue Mitwanderer wurden herzlich, immer humorvoll begrüßt und bei ihren ersten Schritten in der Wanderabteilung begleitet.

Herbert H.G. als Dirigent einer Schafherde

Unvergessen ist für mich sein Auftritt als Dirigent einer Schafherde. Sein Kommunikationstalent beschränkte sich nicht nur auf den Menschen, auch die Tiere hingen an seinen Lippen und ließen sich zu einem vielstimmigen „Mähkonzert“ animieren. Das Wandern ohne Rucksack, weil er denselben bei der Abfahrt auf dem Parkplatz am Rathaus schlichtweg vergessen hatte, konnte bei HHG Wolf schon einmal vorkommen. Aufgefallen ist es ihm erst, als wir in Neuweilnau am Ausgangspunkt der Wanderung die Autos abstellten. Wir haben dann den Proviant mit ihm geteilt, den Rucksack hatte er telefonisch durch eine Bekannte sicherstellen lassen.

Seit September dieses Jahres fehlt der Mann mit der gelben Jacke nicht nur auf unseren Wanderungen. Herbert H.G. Wolf ist nach einem Schlaganfall verstorben. Er wird uns fehlen und wir werden ihn vermissen. In unseren Erinnerungen werden wir auch in Zukunft gerne an persönliche (Wander) Erlebnisse mit Herbert zurückdenken.

design | print | media
DASMEDIENHAUS

Young & Fresh
die Werbeagentur

DESIGN
IDEE & KONZEPTION
LAYOUT
WERBUNG
PRINT
GRAFIKDESIGN
MEDIA
VIDEODESIGN
FOTOGRAFIE
MEDIENBERATUNG

Wetzlar
Happel Druckmedien e.K.
Huthstraße 14 • 35586 Wetzlar-Hermannstein
Fon 06441 / 3 27 17 • Mobil 0177 / 2 38 67 35
info@happel-druckmedien.de
happel-druckmedien.de

Hüttenberg
Agenturbüro • Young & Fresh die Werbeagentur
Schulstraße 18 • 35625 Hüttenberg
Fon 06403 / 977 47 97
printwear.happel-druckmedien.de

hd-printstore24.de

Mama fit - Baby mit!

NEU

Mutter sein - Frau bleiben,

ein großes Thema für fast jede frisch gebackene Mutter. Wie fühle ich mich in meinem Körper wieder wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht?

Inhalt des Kurses:

Das sind Fragen, die viele beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich für die Anforderungen des Alltags.

Zusätzlich stellt die Betreuungsfrage für die meisten Mütter ein großes Problem dar. Das Konzept von Mama Fit enthält, über eine klassische Rückbildung hinaus, ein zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem die Babys dabei sein dürfen!

Anmeldung und weitere Infos unter 06441-921313/14/15 oder www.tv-wetzlar.de, Turnverein Wetzlar 1847 e.V., Sportparkstr. 5, 35578 Wetzlar, treffenstaedt@tv-wetzlar.de

Studio 1

Freitags in der Zeit von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Pilates Mittelstufenkurs

NEU

Noch freie Plätze für das 1. Trimester 2019

Der TV Wetzlar bietet mittwochs in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Pilates-Körpertraining Kurs für Teilnehmer mit Pilateserfahrung an.

Ort: Studio1, Raum 2 des TV-Wetzlar, Sportparkplatz 5, Spilburg

Inhalt des Kurses:

Pilates-Körpertraining.
An 13 Terminen werden Pilates-Basis- und Aufbautechniken geübt.

Anmeldung ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich

06441-921313/14/15
treffenstaedt@tv-wetzlar.de
www.tv-wetzlar.de -> Abokurse

TV-Wetzlar, Sportparkstraße 5, Spilburg

Studio 1, Raum 2

Mittwoch in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Stretch and relax

NEU

Kurs vom 17.01. - 11.04.2019

Durch die eintönigen und immer wiederkehrenden Arbeitsabläufe unseres Alltags engt sich das Spektrum unserer Bewegungsmöglichkeiten immer mehr ein. Die Folgen davon sind u.a. ein erhöhtes Verletzungsrisiko bei Stürzen, Verspannungen, sowie Gelenk- und Rückenprobleme.

Ort: Studio1, Raum 1

Inhalt des Kurses:

In diesem Kurs wollen wir die Bandbreite unserer Bewegungsmöglichkeiten wieder vergrößern. Wir werden unsere Muskeln sowohl aktiv, als auch meditativ - passiv dehnen, die Gelenke mobilisieren und die Faszien lösen. Zum Schluss gönnen wir unserem Körper und unserem Geist eine Entspannungsphase.

ABO- Kurs 13 x vom 17.01. – 11.04.2019
donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr

Kurskosten: 28,60 € Mitglieder
85,80 € Nichtmitglieder

Tel. 06441-921313/14/15
treffenstaedt@tv-wetzlar.de
www.tv-wetzlar.de

Studio 1, Raum 1

Donnerstag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenfitness beim TV Wetzlar

NEU

Für Seniorinnen und Senioren

Der Turnverein Wetzlar bietet für das Jahr 2019, mittwochs in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ein Fitnesstraining für Seniorinnen und Senioren an.

Ort: Studio 2, Tanzsaal

Inhalt des Kurses:

Im Kurs werden spezielle Übungen zur Osteoporose-, Sturzprophylaxe und zur Ganzkörperkräftigung vermittelt und im Verlauf auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen angepasst.

Dieser Kurs ist nach Absprache auch geeignet für Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Anmeldungen sind erforderlich beim Turnverein Wetzlar unter 06441-921313/14/15 per mail an treffenstaedt@tv-wetzlar.de oder direkt über die homepage: www.tv-wetzlar.de, siehe Abokurse.

Studio 2, Tanzsaal

Mittwoch in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch Hilmar Schwesig!

Unser Ehrenmitglied feierte am 29. Juli 2018 seinen 80. Geburtstag

Von Detlev Lange

Es war ein Glücksfall als Hilmar Schwesig mit fast elf Jahren am 1.5.1949 in seinen TV Wetzlar eingetreten ist. Nicht nur, dass er ein Klasse-Mittelstreckler war und während seiner gesamten Zeit als aktiver Leichtathlet zahlreiche Erfolge und Spitzenleistungen bis hin zu seinem hessischen Rekord über 1000 m im Jahr 1956 erzielte, nein auch, weil Hilmar Schwesig sich zu einem herausragenden Sportfunktionär und -organisator entwickelte. Unvergesslich bleiben die vielen Leichtathletik-Meisterschaften, die er nach Wetzlar holte und die er mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern seiner Abteilung für den Hessischen und Deutschen Leichtathletik-Verband organisierte und durchführte.

Der Jubilar mit der frischgebackenen Deutschen Meisterin Sophia Volkmer, die direkt aus Rostock zum Gratulieren gekommen ist.

Hilmar Schwesig leitete die Geschicke des Gesamtvereins seit 1964 als Mitglied des Vorstandes bis zum Jahr 2001. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass sein TV im Jahr 1996 seinen neuen Vereinsmittelpunkt in der ehemaligen Spilburg-Kaserne realisieren konnte und sein Turnverein damit nachhaltig auf einen erfolgreichen Kurs zusteuern konnte. 2001 wurde er von der Delegiertenversammlung auf Vorschlag des Vorstandes zum Ehrenmitglied seines Vereins ernannt.

Wir freuen uns, dass es unserem Ehrenmitglied gut geht und er im Kreise seiner Familie seinen Ehrentag feiern konnte. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und hoffen, dass er auch weiterhin das sportliche Geschehen im Verein und in seiner Abteilung verfolgen kann.

Malte Drees – die „Multifunktionswaffe“

Freiwilliges Soziales Jahr beim TV

Von Rolf Birkhölzer

„Malte Drees ist unsere Multifunktionswaffe.“ Mit dieser etwas salopp formulierten Bezeichnung von Detlev Lange ist der junge Mann gemeint, der seit 1. September sein Freiwilliges Soziales Jahr auf der Geschäftsstelle des TV Wetzlar absolviert. Und in dieser Beschreibung des TV-Geschäftsführers steckt auch eine Portion Anerkennung für den 18-Jährigen aus Nauborn, der nach seinem Abitur so etwas wie eine Orientierungsphase in Bezug auf seine zukünftigen Berufspläne durchläuft. „Ich bin sehr daran interessiert, etwas mit Kindern und/oder mit Sport zu machen“, tendiert Malte „zum Beispiel zu Sportmedizin oder Kinderarzt.“ Vormittags ist er auf der Geschäftsstelle im Einsatz, wo er vor allem mit Mitgliederbetreuung, dem Führen und Auswerten von Statistiken und auch mal mit handwerklichen Arbeiten beschäftigt ist. Nachmittags ist Abteilungssport angesagt. Zum Beispiel als Übungsleiter mit mehreren Gruppen des Kinderturnens für den vier- bis zehnjährigen Nachwuchs als Assistent von Ulrike Kötz. Beide sind auch an der Lotte-Schule in Wetzlar im Einsatz bei den „Lotte-Kids“, einer Bewegungs- und Spielstunde für ca. 20 neun- bis zehnjährige Schüler der Lotte-Schule, mit der der TV eine Kooperation pflegt. Oder beim Kinderturnen für die Vier- bis Zehnjährigen. Daneben trainiert Malte die Jungen der U12 im Basketball und zusammen mit Martin Schmidt das Volleyball-Mädchenteam. Selbst ist der FSJler seit drei Jahren bei den Basketballern, aktuell in der U18, des TV aktiv. Außerdem geht er regelmäßig ins Fitnessstudio des Vereins.

Malte Drees, bei seiner Arbeit in der Geschäftsstelle.

„Ich komme mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den Übungsleitern gut aus, und insgesamt gefällt es mir sehr gut beim TV“, zielt Malte bisher eine positive Bilanz seiner Tätigkeit im Freiwilligen Sozialen Jahr, das auch fünf je einwöchige Seminare im Sportbereich zum Beispiel bei der Hessischen Sportjugend beinhaltet.

Detlev Lange:„Es hat sich bewährt, FSJler zu haben. Sie nehmen uns Arbeit ab. Uns in der Geschäftsstelle macht es Spaß, einen jungen Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen.“

An die Mitglieder der Abteilung Schwimmen des Turnvereins Wetzlar

EINLADUNG zur
Abteilungsversammlung Schwimmendes Turnvereins Wetzlar 1847 e.V. für Dienstag, den 22.1.2019, 19:30 Uhr, Bistro, Studio 1 ,Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Abteilungsleitung für das Geschäftsjahr 2018
2. Rechnungsabschluss der Abteilung Schwimmen für das Geschäftsjahr 2018
   a) Tischvorlage
   b) Genehmigung (die Genehmigung wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass sich aus der Belegprüfung für das Jahr 2018 durch die/den zu wählenden Kassenprüfer/in keine wesentlichen Beanstandungen ergeben).
3. Entlastung des Abteilungsvostandes (vorbehaltlich der Vorlage des Kassenprüfungsberichtes ohne Beanstandung)
4. Vorlage des Haushaltsplanes der Abteilung Schwimmen für das Geschäftsjahr 2019
   a) Vorlage
   b) Genehmigung
5. Wahl des/der Abteilungsleiters/Abteilungsleiterin sowie dessen/deren Stellvertreters/Stellvertreterin
6. Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin und dessen/deren Stellvertreters/Stellvertreterin
7. Wahl von 5 Delegierten und deren Vertretungen
8. Beschlussfassung über Anträge
   (Anträge sind dem Abteilungsvorstand bis zum 14.1.2019 schriftlich einzureichen
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Abteilung Schwimmen
Reinhard Felten, Abteilungsleiter

An die Mitglieder der Abteilung Badminton des Turnvereins Wetzlar

EINLADUNG zur
Abteilungsversammlung Badmintondes Turnvereins Wetzlar 1847 e.V. für Freitag, den 18.1.2019, 19:00 Uhr, Bistro, Studio 1, Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Abteilungsleitung für das Geschäftsjahr 2018
2. Rechnungsabschluss der Abteilung Badminton für das Geschäftsjahr 2018
   a) Tischvorlage
   b) Genehmigung (die Genehmigung wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass sich aus der Belegprüfung für das Jahr 2018 durch die/den zu wählenden Kassenprüfer/in keine wesentlichen Beanstandungen ergeben).
3. Entlastung des Abteilungsvostandes (vorbehaltlich der Vorlage des Kassenprüfungsberichtes ohne Beanstandung)
4. Vorlage des Haushaltsplanes der Abteilung Badminton für das Geschäftsjahr 2019
   a) Vorlage
   b) Genehmigung
5. Wahl des/der Abteilungsleiters/Abteilungsleiterin sowie dessen/deren Stellvertreters/Stellvertreterin
6. Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin und dessen/deren Stellvertreters/Stellvertreterin
7. Wahl von 3 Delegierten und deren Vertretungen
8. Beschlussfassung über Anträge
   (Anträge sind dem Abteilungsvorstand bis zum 11.1.2019 schriftlich einzureichen
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Abteilung Badminton
Michael Götz, Abteilungsleiter

Gerd Picke und Jörgen Schnurrer für 60 Jahre Mitgliedschaft im TV geehrt

Adventsnachmittag im Steindorfer Bürgerhaus

Von Detlev Lange

Beim zurückliegenden traditionellen Adventsnachmittag am 1. Dezember (Samstag) im Bürgerhaus in Wetzlar-Steindorf hat unser Turnverein Wetzlar 1847 e.V. langjährige Mitglieder für 25, 40, 50 und 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

150 Seniorinnen und Senioren des Vereins feierten in vorweihnachtlicher Atmosphäre einen abwechslungsreichen Adventsnachmittag. Die stellvertretende Vorsitzende Karen Mirbach und Vorsitzender Ulrich Schmidt führten durch den Nachmittag, der von Dieter Faust musikalisch begleitet wurde.

Das Begleitprogramm gestaltete das Mundartduo „Die Spätzünder“, Frau Annemarie Schmidt und Mechthild Vogel. Der Chor „Stimmen 2001“ unter der Leitung von Frau Anja Nell-Fey rundete das unterhaltsame Programm ab. Unsere Seniorinnen und Senioren waren von den Darbietungen sehr angetan und spendeten langanhaltenden Beifall.

Natürlich hatten die Seniorinnen und Senioren des Vereins auch ausreichend Zeit, um bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche zu führen und alte Erinnerungen auszutauschen.

Bereits 70 Jahre im Verein ist Werner Gaertner, der aber aus gesundheitlichen Gründen leider bei seiner Ehrung nicht anwesend sein konnte. 60 Jahre im Verein ist auch Roland Palm, der ebenfalls verhindert war. Neben Gerd Picke und Jörgen Schnurrer, die eine Jahreschronik aus ihrem Eintrittsjahr 1958 als Ehrengabe des Vereins für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten, wurden weitere Mitglieder geehrt.

Ein halbes Jahrhundert im TV Wetzlar sind Christa Schmidt, Gisela Korell und Adolf Schreiber. Auch sie erhielten die Jahreschronik 1968 aus ihrem Eintrittsjahr als Ehrengabe des Vereins wie auch Henning Henrich und Hildegard Schriewer, die unserem Verein ebenfalls seit 50 Jahren die Treue gehalten.

Brigitte Emmerich, Christa Lanski, Werner Lanski und Gerlinde Fleischer erhielten die Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft. Die Ehrennadel in Silber für 25- jährige Mitgliedschaft erhielten Renate Goy und Hans Koenig-Goy.

Im Rahmenprogramm unterhielten das Mundartduo „Die Spätzünder“ Annemarie Schmidt (l.) und Mechthild Vogel.

Vorsitzender Ulrich Schmidt (r.) mit Renate Goy und Hans König-Goy, die für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Vorsitzender Ulrich Schmidt, der (v.l. Christa Lanski, Werner Lanski und Brigitte Emmerich für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte.

Vorsitzender Ulrich Schmidt mit (v.l.) Adolf Schreiber, Christa Schmidt und Gisela Korell, die eine Ehrengabe des Vereins für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten.

Vorsitzender Ulrich Schmidt überreichte Gerd Picke (li.) und Jörgen Schnurrer für 60 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrengabe des Vereins. (Fotos: Matthias Heppner)

Festlich gedeckte Tische im Steindorfer Bürgerhaus.

Nachwuchs -**Trainingszeiten** - Winter 2018

Kinder U8, U10 (Jahrgang 2012 und jünger) - Kinderleichtathletik

Trainer/innen: Jan Fischer, Johanna Maiworm, Julia Düwel, Jannik Oelke

freitags	16.30 - 18.00 Uhr	Sporthalle an der Steinschule

Kinder U10 / U12 Basis* (Jahrgang 2011 - 2007) - Grundlagentraining, Kinderleichtathletik

Trainer/innen: (mittwochs) Silja Stamer, Andreas Hein
(freitags) Silja Stamer, Noa Braun, Johanna Maiworm, Julia Düwel, Jannik Oelke

mittwochs	16.30 - 18.00 Uhr	Sporthalle an der Steinschule
freitags	16.30 - 18.00 Uhr	Sporthalle an der Steinschule

Kinder U12 Fortgeschrittene*, U14 (Jahrgang 2005 bis 2007) - wettkampforientiert

Trainer: Michael Regina

montags	17.00 - 19.00 Uhr	Sporthalle an der Steinschule
mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr	Sporthalle an der Steinschule

weitere Trainingstermine nach Absprache

Jugend U16 / U18 (Jahrgang 2004 bis 2002) - wettkampforientiert

Trainer: Lars Wörner

montags	17.00 - 19.00 Uhr	Stadion
mittwochs	17.00 - 19.00 Uhr	Stadion
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Sporthalle an der Steinschule

weitere Trainingstermine nach Absprache

Jugend U20/ Aktive (Jahrgang 2001 und älter)

auf Anfrage bei Andreas Hein (s. Kontakte)

Aktuelle Infos auf der neuen Homepage: **www.tv-wetzlar-leichtathletik.de**

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Basketball:

Luis Scheffler, Michel Schneider, Martina Eibach
Kevin Hoxhallari, Joscha Wempe, Alen Pepeljak
Tom Felber, Leon Elias Reis, Koray Gök, Lilan Cevik
Ekin Torun, Devin-Elias Siwy, Jannik Becker, Paul Hehl

Handball

Nico Petschel, Daniel Conrad, Johanna Seidler

Leichtathletik:

Lisa Joy Dück, Paul Levin Dück, Jason Knothe
Mats Schmidt, Devin Polat, Hannah Janson, Jon Marksteiner
Nico Baumann, Moritz Peschke, Luc Brandl, Ole Heimberg
Danny Neumann, Abubake Mohammed

Schwimmen:

Paul Stange, Hannah Ney, Marco Castriota,
Maximilian Engel, Kias Predanic, Emma Albrecht,
David Sons, Katharina Stahl, Noemi Lieberum, Ole Ellert
Fiona Reuhl, Finn Reuhl

Turnen:

Charlotte Durst, Caroline Durst, Ben Luca Siemens
Mia-Sophie König, Fabian Ungewiss, Anton Endres
Hugo Kloska, Alma Aljelaghi, Mustafa Aljelaghi
Luan Dvorani, Fabienne Schauermann, Anna Schuster
Theo Neumann, Amelie Rocky

Volleyball

Alina Sereda, Tabea Lehmann, Chiara Söndgen
Lukas Schertl, Eliane Dircksen, Alina McIntosh
Naomi Haupt, Nadjije Iljazi, Antonio Honrado Lopez
Stephan Becker, Nora Hasselbach

Fitness und Gesundheit

Marion Litzka-Gans, Andrea Gerlach, Miriam Mauz
Wolfgang Böhl, Michael Pfeiffer, Michaela Denk
Demi Rauschkolb, Ursula Fokken, Isabel Fuhrmann
Ada Wiedermann, Ellen Bärenz, Barbara Weinreich
Ursula Egger, Sarah Teutsch, Natalie Wagner
Bettina Taylor-Göring, Anette Schäfer, Stefanie Bill
Margareth Tomascyk, Astrid Bastian, Amela Topic
Natalie Klein, Marcel Reinke, Jasna Buseck
Laura-Marie Gath, Silvia Schön, Udo Schön, Andre Ranft,
Miriam Klempel, Macarena Alejandra Gonzales Bustos
Beatrix Blanco Gonzales, Herbert Brandl, Steffi Peter
Dunja Hundt, Irina Franz, Burkhard Klein
Jolie Schuller, Michael Nicolai, Anja Weber
Gabriele Theismann, Karin Schlicht

Kraftraum

Robin Steiner

Schon mal vormerken!

Am 22. Februar 2019 steigt unsere Sportlerehrung für die 2018 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des TV Wetzlar in den Räumen der Sportjugend Hessen in Wetzlar. Persönliche Einladungen zu dieser beliebten Veranstaltung werden Anfang des Jahres 2019 verschickt.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5:
Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr,
Dienstag 16 bis 18.30 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.
Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53,
E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Layout & Print: Happel Druckmedien e.K.,
DAS MEDIENHAUS, Huthstraße 14,
35586 Wetzlar, Fon 0 64 41 / 3 27 17
happel-druckmedien.de

Auflage: 2100 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.
Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die **Textanlieferungen bis 15.02.2019.**

TV Wetzlar 1847 e.V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar Postdienst

Vorstand

Vorsitzender:
Ulrich Schmidt

Stellvertretender Vorsitzende:
Karen Mirbach, Mike Schmidt,
Matthias Heppner, Jürgen Reiter

Geschäftsführer:
Detlev Lange

Bankkonten:

Sparkasse Wetzlar,
(BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
IBAN DE81 5155 0035 0010 032159,
SWIFT-BIC: HELADEF1WET

VoBa Mittelhessen
(BLZ 513 900 00), Kto.-Nr. 18 486 202
IBAN DE02 51390000 00184862 02,
SWIFT-BIC: VBMHDE5FTTV

Abteilungsleiter

Badminton
Michael Götz,
Gotenweg 18, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 76) 34 26 49 52
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball
Christian Weber,
Frankfurter Str. 3c, 35578 Wetzlar
Mobil (01 78) 8 68 28 05
E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten
Daniel Zahner,
Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
Telefon (0 64 03) 97 37 76
E-Mail:
daniel.zahner@fechten-tvw.de

Handball
Thomas Brückner,
Kreisstraße 97, 35583 Wetzlar,
Mobil (01 75) 4 39 30 09
E-Mail: thomas.brueckner65@web.de

Leichtathletik
Andreas Hein,
Lahnberg 11, 35606 Solms,
Mobil (0 15 73) 4 78 03 33
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport
Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 45) 3 21 96 41
E-Mail: w5-loewe@outlook.de

Schwimmen
Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Turnen
Ulrike Kötz,
Sudentenstr. 4, 35576 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball
Tamara Zimmermann,
Paul-Schneider-Straße 4,
35625 Hüttenberg,
Telefon (0 64 03) 77 44 04
E-Mail: tz53@gmx.de

Wandern
Hans Steinbach,
Schöne Aussicht 8 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 7 30 95
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Seniorensport
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

sparkasse-wetzlar.de

Wenn man sich früh genug um seine Ausstattung kümmert. Um Ihre finanziellen Wünsche kümmern wir uns mit maßgeschneiderten Lösungen. Lassen Sie sich gleich in einem persönlichen Termin beraten.

Sparkasse Wetzlar